

Emotionale Abschiedsfeiern in den Kindergärten und Schulen – Berichte im Innenteil –



Kunstaussstellung "Lust auf Farbe"

Pedelec- und E-Bike-Training
für Senioren

Kinderfreizeitbonus für
bedürftige Familien

Abstimmung Namensvorschläge
für neuen Dorfplatz

Taschengeldbörse im Sommer

Gemeinde fördert
Glasfaseranschlüsse für
Homeoffice/mobiles Arbeiten
Förderbescheid für Spielplatz
Tuchbleiche



Hauptstr. 7-9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo. – Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00–14.00 Uhr



Arztpraxen in Kreuzau

Doctores

Allgemeinmedizin:

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7-9	02422-1272

Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

Augenheilkunde:

Schulz	Im Herkesgarten 2	02422-8031
--------	-------------------	------------

Frauenheilkunde:

Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

Hals-Nasen-Ohren:

Späth + Killian	Hauptstr. 7-9	02422-502942
-----------------	---------------	--------------

Innere Medizin:

Heck	Kirchweg 3	02422-94010
------	------------	-------------

Kinderheilkunde:

Schmidt	Frohbenden 43	02422-8011
---------	---------------	------------

Chirurgie

Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
--------	--------------	--------------

Orthopädie

Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
---------	------------	-------------------

Urologie:

Lich	Hauptstr. 7-9	02422-9050181
------	---------------	---------------

Neurologie:

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500 330
------------	---------------	---------------

Zahnmedizin:

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Hauptstr. 95	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



Ärzte für

• Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb

• Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
• dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
• Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
• Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe



Kreuz-Apotheke

• Reise-Impfberatung
• internationale Medikamente
• Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
• kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



Hörsysteme Schmelter Meisterbetrieb

• Anpassung modernster Hörsysteme
• Tinnitus-Beratung und Versorgung
• Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
• Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
• Hausbesuche nach Vereinbarung



Sanitätshaus Kreuzau Orthopädie-Technik Meisterbetrieb

• Alles für die häusliche Krankenpflege
Betten, Rollstühle usw.
• Orthopädie- und Reha-Technik
Prothesen, Mieder, Bandagen
• Hausbesuche



Optik Drehsen Meisterbetrieb

• Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
• Lieferant aller Kassen
• Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

KONTAKTE

Gemeindeverwaltung Kreuzau,

Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau

Tel. 02422 507-0, Fax 02422 507-498

Internet: www.kreuzau.de, E-Mail: buergermeister@kreuzau.de

Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422 507-200

Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr
donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hinweis: Das Sozial- und Grundsicherungsamt sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

Bezirksdienst Kreuzau

Polizeihauptkommissar Pohl 02422 50416-6331

Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim

Polizeihauptkommissar Nolden 02422 50416-6332

Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen

Gemeinsame Sprechzeiten

mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH

Urbanusstr. 1, Kr-Winden 02422 9476-200

Nach Dienstschluss bei

Versorgungsstörungen (Wasser) 02422 9476-220

Wasserversorgungszweck Perlenbach 02472 9916-0

Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom 0800 4112244

Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas 0800 0793427

St. Augustinus-Krankenhaus GmbH 02421 599-0

Krankenhaus Düren GmbH 02421 300

St. Marien Hospital 02421 805-0

Kreuz-Apotheke 0800 94000-00

Victoria-Apotheke 0800 523720-0

Schiedsperson 02422 504-154

Telefon-Seelsorge Düren-Heinsberg-Jülich

evangelisch 0800 111 01 11

katholisch 0800 111 02 22

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

Polizei Notruf 110

Polizei wache Kreuzau 02422 50416-6312

Arztrufzentrale: 0180 50441-00

Ärztliche Notrufnummer: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst: 0180 59867-00

Info-Zentrale für Vergiftungsfälle: 0228 192-40

Universitätsklinik Bonn

Tierärztlicher Notdienst:

www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de

Sirenenalarm

Alarmierung der Feuerwehr

3 x 15 Sekunden Heulton

Warnung vor Gefährdungen

Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:

1 Minute auf und abschwelliger Heulton

Entwarnung: 1 Minute Dauerton

Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.

Unter www.kreuzau.de/112

erhalten sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau

Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie im Internet unter www.kreuzau.de/abfall oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon 02422 507-0, Telefax 02422 507-498. Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch GbR Mediendienstleistungen, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon 02421 69796-40, Telefax 02421 69796-59, www.porschen-bergsch.de.

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgeschickt.

Auflage 8.400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Werbung

Bernd Weyermann Gas Wasser Heizung



**Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten**

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

Fernsehreparaturen

schnell & preiswert alle Fabrikate

Video-Service Jansen

Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden

Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de



Unsere Leistungen:

Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik, PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore, Installation und Reparatur von Satanlagen, Überwachungsanlagen, Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.

Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

IMMOKONTOR KREUZAU

Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!

- Hausverkauf
- Grundstücksverkauf
- Vermietung

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 · 52372 Kreuzau

Tel. 02422-5009883 · mobil 0172-2785802

info@immokontor-kreuzau.de · www.immokontor-kreuzau.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln

Dezernat 33

-Ländliche Entwicklung, Bodenordnung-

50667 Köln, 25.06.2021

Zeughausstr. 2 - 10

50667 Köln

Tel.: 0221/147-2033

Flurbereinigung Nörvenich-Rath

Az.: 33.45 – 5 12 02 -

Vorzeitige Ausführungsanordnung

Im Flurbereinigungsverfahren Nörvenich-Rath, Rhein-Erft-Kreis und Kreis Düren, wird hiermit die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages 1 gemäß § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), angeordnet.

1. Am **24.08.2021** tritt der im Flurbereinigungsplan Nörvenich-Rath und seinem Nachtrag 1 vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen, das heißt, die im Flurbereinigungsplan und seinem Nachtrag 1 enthaltene Neuordnung des Eigentums und der sonstigen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Verhältnisse tritt in Kraft.
2. Zum gleichen Zeitpunkt treten die Landabfindungen hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und hinsichtlich der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen nach Maßgabe der Festsetzungen im Flurbereinigungsplan und seinem Nachtrag 1 auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Abs. 1 FlurbG).
3. Der Übergang des Besitzes, der Verwaltung und der Nutzung an den durch den Flurbereinigungsplan und seinem Nachtrag 1 ausgewiesenen neuen Grundstücken erfolgte bereits durch die vorläufige Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmungen vom 13.07.2017 sowie durch die 1. Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung vom 08.05.2020.
Die Besitzeinweisung für die durch den Nachtrag 1 betroffenen Grundstücke wurde einvernehmlich mit den Beteiligten in Verhandlungen geregelt.
4. Die Veränderungssperren des § 34 FlurbG gelten bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes fort.

Gründe

Der Erlass der vorzeitigen Ausführungsanordnung ist gemäß § 63 FlurbG zulässig und gerechtfertigt, weil die Bezirksregierung Köln als Flurbereinigungsbehörde die verbliebenen Widersprüche der Spruchstelle für Flurbereinigung vorgelegt hat und aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages 1 den meisten Beteiligten des ca. 547 ha großen Flurbereinigungsverfahrens voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen würden.

Die Verfahrensteilnehmer haben auf Grund der vorläufigen Besitzeinweisung vom 13.07.2017 und der Ergänzungsanordnung zur vorläufigen Besitzeinweisung vom 08.05.2020 bereits Besitz und Nutzung der neuen Grundstücke angetreten. Dagegen haben sie bislang keine Verfügungsgewalt über die neuen Grundstücke, um diese beispielsweise ganz oder teilweise veräußern oder belasten zu können.

Da die Flurbereinigungsbehörde verpflichtet ist, die Zeit zwischen dem Antritt von Besitz und Nutzung und dem Eintritt des neuen Rechtszustandes möglichst kurz zu halten, ist es notwendig, den Verfahrensteilnehmern durch die vorzeitige Ausführungsanordnung

die volle rechtliche Verfügungsgewalt über ihre Abfindungsgrundstücke zu verschaffen, zumal wenige Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan und den Nachtrag 1 anhängig sind. Diese Widersprüche rechtfertigen nicht den weiteren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages, zumal die Widersprüche nach Auffassung der Flurbereinigungsbehörde nicht begründet sind. Auch wenn den verbliebenen Widersprüchen abgeholfen werden müsste, sind gravierende Änderungen der im Flurbereinigungsplan und seinem Nachtrag 1 verfügten Landabfindungen nicht zu erwarten.

Endgültige und nicht abänderbare Verhältnisse werden durch die vorzeitige Ausführungsanordnung nicht geschaffen, weil auch nach deren Erlass der Flurbereinigungsplan geändert werden kann und diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den in dieser Anordnung festgesetzten Stichtag zurückwirkt (§§ 63 und 64 FlurbG). Nach den §§ 79 Abs. 2 und 82 FlurbG ist eine Grundbuchberichtigung der durch Rechtsbehelf berührten Flächen nicht zulässig. Unabänderliches kann durch die Empfänger der neuen Abfindungsflächen nicht geschaffen werden, weil die Veränderungssperren des § 34 FlurbG bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes fortgelten. Durch diese gesetzlichen Vorschriften sind die gesetzlichen Abfindungsansprüche der Widerspruchsführer im Sinne des § 44 FlurbG auch weiterhin gewahrt. Insbesondere ist gewährleistet, dass die von den Widerspruchsführern angestrebten Planänderungen auch nach Erlass dieses Verwaltungsaktes durchgeführt werden können. Nach alledem entspricht es pflichtgemäßem Ermessen, diese vorzeitige Ausführungsanordnung zu erlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
50606 Köln

oder zur Niederschrift bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
Robert-Schuman-Str. 51, 52066 Aachen

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen. Bitte beachten Sie die Informationen für Besucherinnen und Besucher auf der Homepage der Bezirksregierung Köln unter https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/index.html.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de. Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04.05.2021 (BGBl. I S. 882), wird die sofortige Vollziehung des vorgenannten Verwaltungsaktes angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen den Verwaltungsakt keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Es liegen auch die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung der vorzeitigen Ausführungsanordnung gemäß § 80 Abs.

2 Nr. 4 VwGO vor. Nach der genannten Vorschrift kann die sofortige Vollziehung angeordnet werden, wenn sie im öffentlichen Interesse oder im überwiegenden Interesse eines Beteiligten liegt. Die bereits oben dargelegte Dringlichkeit der vorzeitigen Ausführungsanordnung rechtfertigt zugleich den Sofortvollzug. Soweit es dafür ergänzend einer Abwägung des öffentlichen Interesses oder des besonderen Interesses von Beteiligten an dem Sofortvollzug und des privaten Interesses an der Aufrechterhaltung der aufschiebenden Wirkung des Rechtsbehelfes bedarf, ist Folgendes hervorzuheben:

Durch die seit Juli 2017 verfüigten vorläufigen Besitzzeiweisungen sind die Verfahrensteilnehmer frühzeitig in den Genuss der von dem Flurbereinigungsverfahren zu erwartenden Vorteile gelangt. Durch sie war die mit der Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes erstrebte Verbesserung der Agrarstruktur schon vorweg tatsächlich ausgeführt. Diese Neueinteilung ist nunmehr mit der vorzeitigen Ausführungsanordnung neuer Rechtszustand. Besitzlage und neue Eigentumslage werden in Übereinstimmung gebracht, um den einzelnen Teilnehmern zu ermöglichen, von dem neuen Eigentum auch alsbald tatsächlich Gebrauch machen zu können. Angesichts dieser Zielsetzung liegt es im überwiegenden Interesse der Mehrzahl der Flurbereinigungsteilnehmer, die keinen Rechtsbehelf gegen den Flurbereinigungsplan und seinen Nachtrag 1 bzw. eventuell gegen diese vorzeitige Ausführungsanordnung erhoben haben, nicht nur Besitzer, sondern auch Eigentümer der neu zugeteilten Flächen zu werden. Ebenso liegt es im öffentlichen Interesse, den neuen Planzustand alsbald auch rechtlich herbeizuführen. Das Auseinanderfallen von Besitz und Eigentum erschwert den Rechtsverkehr. Dabei nehmen diese Nachteile umso mehr zu, je länger die Diskrepanz zwischen dem Grundbuchstand und der neuen Feldeinteilung dauert.

Demgegenüber ist eine schwerwiegende Belastung der verbliebenen Widerspruchsführer nicht zu besorgen. Ihr schutzwürdiges Interesse wird nicht in unzumutbarer Weise hinten angestellt, denn eine Gefährdung ihrer Ansprüche auf wertgleiche Landabfindung im Sinne des § 44 Abs. 1 FlurbG ist nicht gegeben. Wie bereits oben dargelegt, lässt die Bestimmung des § 63 Abs. 2 FlurbG Änderungen des vorzeitig ausgeführten Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages ausdrücklich zu. Die aufgrund des ursprünglichen Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages vollzogenen Planfestsetzungen werden im Falle einer späteren Änderung in rechtlicher Hinsicht so behandelt, als wären sie nicht gegeben. Spätere Änderungen des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages wirken vielmehr in rechtlicher Hinsicht auf den in der vorzeitigen Ausführungsanordnung festgesetzten Tag, hier also den 24.08.2021 zurück.

Auch vermögen mögliche Befürchtungen der Widerspruchsführer, im Falle des vollzogenen Eigentumsübergangs würden ihnen unzumutbare Härten auferlegt, die Rechtmäßigkeit einer sofortigen Vollziehung nicht beeinträchtigen. Es gelten gemäß § 34 FlurbG bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes Veränderungssperren, welche insbesondere vollendete Tatsachen zu Lasten des Widerspruchsführers verhindern wie auch Beweise für die anhängigen Rechtsbehelfsverfahren sichern sollen.

Diese allgemeinen Vollziehungsinteressen überwiegen die Interessen der Widerspruchsführer an der aufschiebenden Wirkung der von ihnen möglicherweise gegen diese vorzeitige Ausführungsanordnung eingelegten Rechtsbehelfe.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der auf-schiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO- beantragt werden bei dem

**Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
- 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) -
Aegidiikirchplatz 5
48143 Münster**

Der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann

auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Personen versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803) in der derzeit gültigen Fassung.

Hinweise:

- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de

Im Auftrag

(LS)

gez. Frings-Schäfer
Regierungsdirektorin

Hinweise:

Der Inhalt der o. a. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/index.html

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/33/flurbereinigungsverfahren/datenschutzhinweise.pdf

Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.



DUSCHABTRENNUNGEN

BADSANIERUNGEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

dusch point

... aus freude am duschen

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
☎ 0 24 21/5 00 20 34-35
E-Mail: info@dusch-point.de
www.dusch-point.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Lust auf Farbe

**Farbenreiche Kunstausstellung im Rathaus Kreuzau
bis 27. August 2021**

„Lust auf Farben“ ist das Thema der neuen Bilderausstellung im Kreuzauer Rathaus, die am 1. Juli 2021 von Bürgermeister Ingo Eßer im Beisein der Künstlerinnen Hilde Crefeld und Silke Lomberg eröffnet wurde. Die dritte Künstlerin Frau Sigrid Klein konnte an der Eröffnung nicht teilnehmen und wurde durch ihre Mutter Marie-Luise Klein vertreten.

„Nun erstrahlt das Rathaus wieder in allen Farben“, so äußerte sich Bürgermeister Ingo Eßer beeindruckt bei der Begehung der neuen Ausstellung.

Die Gemeinschaftsausstellung enthält 31 Werke und wird bis Freitag, 27. August 2021 im Rathaus-Foyer zu sehen sein. Die Bilder wurden alle mit Öl- und Acrylfarben gemalt. Teilweise entstanden die Gemälde unter der Anleitung des Berliner Künstlers Frank Audehm und des Künstlers Max Skoblinski im Atelier von „Ma-Lu“ Klein in Soller. Von Landschaften und Blumen bis hin zu Tieren und Abstraktionen gibt es eine farbenreiche Mischung. Bei allen Bildern, ganz gleich woher der Impuls stammt, steht immer die Lust auf Farbe im Mittelpunkt, weshalb die Ausstellung auch ihren Namen trägt.

Alle Kunstinteressierte können sich die Bilder mit einem Mund-Nasen-Schutz zu den Öffnungszeiten des Rathauses Kreuzau ansehen. Natürlich sind die Werke auch online einzusehen unter www.kreuzau.de.



„Ideenwettbewerb Dorfplatz“

Abstimmung über die Namensvorschläge für den neuen Platz



Im Mai hatte das Dorfmanagement dazu aufgerufen, Namensvorschläge für den neu gestalteten Platz neben der Grundschule einzureichen. Knapp 50 Kreuzauerinnen und Kreuzauer sind diesem Aufruf gefolgt und haben mehr als 70 kreative Vorschläge gemacht.

Der Beginn der Sommerferien markierte das Ende der Ideen-Phase, nun geht es an die Abstimmung. Das Dorfmanagement hat alle Namen gesammelt, so dass nun alle für ihren Favoriten abstimmen können. Bis zum Ende der Sommerferien am 17. August 2021 kann

die Liste unter www.kreuzau.de/masterplan aufgerufen werden. Dort sind alle eingereichten Vorschläge aufgelistet und kann bis zu drei Favoriten auswählen.

Der Name (oder bei Gleichstand auch die Namen) mit den meisten Stimmen wird im Bauausschuss vorgestellt und dort verifiziert. Nach seiner Fertigstellung wird der neue Platz feierlich unter neuem Namen eingeweiht. Die Gewinnerin/der Gewinner erhält als Dankeschön ein kleines Präsent, das im Rathaus von Bürgermeister Eßer übergeben wird.

Weitere Informationen finden sich online auf der Website des Dorfmanagements: www.kreuzau.de/masterplan.

Pflegeberatung und Beratung über Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Freie Termine im August!

Die Pflegeberatungsstelle sowie die Betreuungsstelle des Kreises Düren bieten auch im August wieder Beratungen im Kreuzauer Rathaus an.

Termin für die Pflegeberatung ist am 10. August 2021.

Die Betreuungsstelle berät am 26. August 2021.

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Beratungsort: Rathaus Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
Telefonische Anmeldung bei Frau Paillon: 02422 507-108

Pedelec- und E-Bike-Training für Senioren



Sicher unterwegs auf Pedelec und E-Bike: Am 26. August 2021 bietet die Kreispolizeibehörde Düren wieder ein Seminar für Senioren und Seniorinnen an.

Immer wieder kommt es zu Verkehrsunfällen, an denen Pedelecfahrende beteiligt sind. Bei unseren kostenlosen Trainings schulen wir Sie in Theorie und Praxis im sicheren Umgang mit den Zweirädern.

Im ersten, theoretischen Teil des Trainings vermitteln unsere Verkehrssicherheitsberater Ihnen theoretische Aspekte in puncto Verkehrszeichen, Gefahren, Elektroantrieb, und so weiter.

Der zweite, praktische Teil vermittelt Ihnen Sicherheit durch praktische Fahrübungen, wie zum Beispiel Slalom, verengte Kurven, Ziel- und Gefahrenbremsung und Geschicklichkeitstraining.

Bei Interesse an einer Teilnahme, wenden Sie sich an unsere Verkehrssicherheitsberater Polizeioberrat Ulrich Hufnagel und Polizeihauptkommissarin Birgit Breuer unter den Rufnummern 02421 949-5314 und 02421 949-5313.

Sie können sich auch per E-Mail unter der Adresse VUPO.Dueren@polizei.nrw.de anmelden. Weitere Informationen

finden Sie auf unserer Website unter <https://dueren.polizei.nrw/artikel/pedelec-und-e-bike-trainings-fuer-seniorinnen-und-senioren>.
Durch die Corona-Lage ist das Stattfinden der Veranstaltung natürlich abhängig von den aktuellen Inzidenzwerten, sodass es zu einer kurzfristigen Absage kommen kann.

Taschengeldbörse im Sommer

Jugendliche in der Gemeinde haben Ferien und freuen sich auf Einsätze

Das Angebot der Taschengeldbörse für Seniorinnen und Senioren, die kleine Hilfestellungen benötigen, kann wieder angefragt werden.

In den Sommermonaten ist Gartenarbeit besonders nötig. Rasenmähen, Unkraut beseitigen, aber auch das Ernten der ersten Früchte und Gemüsesorten machen eine Menge Arbeit.

Wer Unterstützung braucht oder auch „altes Wissen“ über die Verarbeitung der Ernte weitergeben möchte, wird auf Anfrage von jungen Menschen aus dem Gemeindegebiet unterstützt.

Alle Jugendlichen, die bei dieser Aktion tätig werden, sind den Akteuren bekannt, sie sind versichert und die Eltern sind damit einverstanden. Für die Hilfe wird ein „Taschengeld“ von mindestens fünf Euro ausgehandelt. Im Laufe der Zeit haben sich schon „freundschaftliche“ Dauerbeziehungen entwickelt. Das heißt, dass der Kontakt auch über die Dienstleistung hinaus bestehen bleibt und man ein gewisses Verständnis für die andere Generation entwickelt.

Seniorinnen und Senioren, die sich für dieses Angebot interessieren, können sich an die Generationenbeauftragte der Gemeinde wenden (Frau Paillon – Telefon 02422-507 108), die sich dann um die weitere Vermittlung kümmert. Natürlich erfolgt die Hilfe unter „Corona-Bedingungen“.

Jugendliche, die sich für einen solchen Einsatz interessieren, bekommen weitere Informationen bei Frau Palm (Telefon 0176-10181088).





SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwaltskanzlei



SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

August-Klotz-Str. 16d · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

Kinderfreizeitbonus

Im Rahmen des Corona-Aufholpakets hat der Deutsche Bundestag den sogenannten Kinderfreizeitbonus beschlossen. Durch den Kinderfreizeitbonus sollen minderjährige Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien bzw. Familien mit geringerem Einkommen einen einmaligen Betrag in Höhe von 100,00 € je Kind erhalten.

An Familien, die von der Familienkasse Kinderzuschlag erhalten, wird der Kinderfreizeitbonus automatisch von der Familienkasse ausgezahlt. Hier ist kein Antrag erforderlich. Dies gilt auch, wenn Sie Kinderzuschlag und Wohngeld erhalten. Der Kinderfreizeitbonus wird als Einmalzahlung ab August 2021 ausgezahlt.

Familien, die nur Wohngeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII erhalten, müssen einen formlosen Antrag bei der zuständigen Familienkasse stellen (Link zum Antrag siehe unten). Diesem Antrag ist ein Nachweis über den Leistungsbezug nach dem Wohngeldgesetz bzw. SGB XII im Monat August 2021 beizufügen (z. B. Wohngeldbescheid, SGB XII Bescheid). Der Antrag kann an folgende E-Mailadresse gesandt werden: Kinderfreizeitbonus@arbeitsagentur.de

Familien, die weder Kinderzuschlag noch Wohngeld oder Sozialhilfe nach dem SGB XII beziehen, haben Anspruch auf den Kinderfreizeitbonus, wenn Sie im August 2021 folgende Leistungen erhalten:

- Grundsicherung nach dem SGB II
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Leistungen im Rahmen der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt im Sozialen Entschädigungsrecht nach dem Bundesversorgungsgesetz

In diesen Fällen ist ebenfalls ein Antrag nicht erforderlich und wird automatisch von den jeweils zuständigen Stellen ausgezahlt.

Den Antrag und weitere Informationen zum Kinderfreizeitbonus finden Sie auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit

Kinderfreizeitbonus: Voraussetzung, Höhe, Antrag - Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de)



TAXI

DORA GmbH & Co. KG
Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen Krankenbeförderung Rollstuhlbeförderung Firmenkundenservice Flughafentransfer Kurierfahrten	Kreuzau 02422-6181 Düren 02421-58055
--	--

Urbanusstraße 1 · 52372 Kreuzau
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Wahlhelfer gesucht ...

Am 26.09.2021 ist Bundestagswahl – helfen Sie mit!



Das Wahlamt der Gemeinde Kreuzau steckt mitten in den Vorbereitungen für die Bundestagswahl 2021, die am Sonntag, dem 26.09.2021 stattfindet. Engagierte Bürgerinnen und Bürger, die mindestens 18 Jahre alt sind und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, können sich ab sofort im Wahlamt melden.

So werden Sie Wahlhelferin/ Wahlhelfer

Seien Sie live dabei und melden sich als Wahlhelfer. Werden Sie Teil eines Wahlorgans. Sie brauchen keine Vorkenntnisse, Ihre Meldung erfolgt absolut freiwillig. Wünsche zum Einsatzort sowie Pläne für den gemeinsamen Einsatz mit Freunden und Bekannten in einem Wahllokal werden - soweit möglich - berücksichtigt und meistens erfüllt.

Aufgaben der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Der Wahlvorstand eines jeden Wahl-/Stimmbezirks besteht in der Regel aus sieben bis acht Wahlhelferinnen/ Wahlhelfern, nämlich der Wahlvorsteherin/ dem Wahlvorsteher, der stellvertretenden Wahlvorsteherin/ dem stellvertretenden Wahlvorsteher, der Schriftführerin/ dem Schriftführer und ihrer Stellvertreterin/ seinem Stellvertreter sowie den Beisitzerinnen/ Beisitzern.

Am Wahltag unterstützt und überwacht der Wahlvorstand die Stimmabgaben, sorgt für Ruhe und Ordnung im Wahlraum und dafür, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Sie beschließen über die Gültigkeit und Ungültigkeit von Stimmen und ermitteln das Wahlergebnis im Wahl-/Stimmbezirk.

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer treffen sich morgens um 7:30 Uhr in ihrem Wahllokal, legen die Stimmzettel bereit und vereinbaren den Schichtdienst. Sie müssen nämlich nicht den ganzen Tag im Wahllokal sitzen. Der Wahlvorstand ist groß genug, um eine Vormittags- und eine Nachmittagschicht zu bilden. Lediglich ab 18:00 Uhr muss das gesamte Team zur Auszählung der Stimmen wieder anwesend sein.

Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahltag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabine und der Wahlurne
- Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr

Aufwand und Entschädigung

Die Tätigkeit als Wahlhelferin/Wahlhelfer in einem Wahlvorstand beginnt grundsätzlich um 07:30 Uhr und endet nach der Auszählung der Stimmen etwa zwei Stunden nach Schließung der Wahlräume. Zwischen 08:00 und 18:00 Uhr sind die Wahlräume geöffnet.

Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie als Mitglied eines Wahlvorstandes in einem Wahllokal in Kreuzau ein "Erfrischungsgeld".

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich einfach telefonisch beim Wahlamt der Gemeinde Kreuzau unter 02422-507-432 oder per Mail: Wahlen@Kreuzau.de.

Mit freundlichen Grüßen

-Ingo Eber-
Bürgermeister

Förderung Breitbandausbau im Gemeindegebiet

**Gemeinde fördert Glasfaseranschlüsse zur Nutzung
von HomeOffice/ mobiles Arbeiten**



Schnelles Internet wird in Zukunft eine genauso wichtige Rolle spielen wie eine funktionierende Stromversorgung. Daher strebt die Gemeinde Kreuzau an, Glasfaseranschlüsse zur Nutzung von HomeOffice/ mobiles Arbeiten zu fördern, um im Gemeindegebiet ein schnelles und leistungsfähiges Internet zu ermöglichen.

In Deutschland obliegt der Breitbandausbau den Telekommunikationsunternehmen (TKU). Daher steht die Gemeinde Kreuzau mit den TKU im Gespräch, um möglichst bald einen flächendeckenden, eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau im Gemeindegebiet zu erreichen. Nach Möglichkeit soll schon im Herbst 2021 eine Entscheidung im Rat getroffen werden, um mit den interessierten Unternehmen eine Kooperationsvereinbarung abschließen zu können.

Des Weiteren hat der Gemeinderat in seiner letzten Ratssitzung am 15.06.2021 mehrheitlich eine Richtlinie zur Förderung von FTTH-Anschlüssen zur Verbesserung der Breitbandversorgung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Homeoffice/ mobiles Arbeiten in der Gemeinde Kreuzau zugestimmt. Diese sieht eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde in Höhe von pauschal 300,00 Euro bei Herstellung eines privaten Glasfaseranschlusses vor, wenn dieser nachweislich für das Homeoffice/ mobiles Arbeiten zuhause genutzt wird.

Antragsberechtigt sind nichtgewerbliche Endkunden, konkret abhängig Beschäftigte, die den Anschluss verlegen lassen und denen von ihren Arbeitgebern ein HomeOfficeanteil/mobiles Arbeiten von mindestens 2 Arbeitstagen pro Woche gestattet wird. Je Gebäude wird nur ein Anschluss gefördert. Dies ist durch eine schriftliche Bescheinigung des Arbeitsgebers nachzuweisen. Förderfähig sind nur Anschlüsse an ein zukunftsfähiges Netz, welches durchgängig mit Glasfaser bis ins Gebäude arbeitet („Fibre to the Home“, kurz FTTH) und fähig ist, flächendeckend eine garantierte Geschwindigkeit von mindestens 300 Mbit/s bereitzustellen.

Mit diesem Angebot möchte die Gemeinde die Breitbandversorgung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, welche die Möglichkeiten des Homeoffice oder des mobilen Arbeitens nutzen wollen, deutlich verbessern.

Weitergehende Informationen, Ansprechpartner und Antragsunterlagen finden Sie unter www.kreuzau.de/breitbandausbau.



Bausachverständiger
MICHAEL HAGNER

SOFORTHILFE
ZUM FAIREN PREIS



TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Bausachverständiger
Michael Hagner GmbH
GF: Michael Hagner
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung (TÜV)
Mühlenstraße 34 · 52382 Niederzier
Tel: 0 24 28 / 80 36 444
Mobil: 0152 / 34 11 15 54
info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de



Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall?

Ich ermittle neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.

Zwei Angebote – Drei Meinungen?

Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

**Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...
und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren!**

**Zu Ihrer maximalen Sicherheit unterhalten wir Kooperationen
zu ortsansässigen Fachbetrieben.**

Kommunalministerin Ina Scharrenbach in Kreuzau

**1,358 Millionen Euro für Spielplatz Tuchbleiche
aus Städtebauförderung**

Bund und Land unterstützen die Gemeinde Kreuzau weiterhin bei der Umsetzung des Masterplans im Kreuzauer Ortszentrum. Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalens, Ina Scharrenbach, kam persönlich nach Kreuzau, um einen Förderbescheid über 1,358 Millionen Euro an Bürgermeister Ingo Eßer zu überreichen. Hierfür traf man sich auf der Baustelle des Dorfplatzes im Ortskern Kreuzau. Denn auch dieser wird derzeit mit Städtebaufördermitteln zur Stärkung und Belebung des Zentrums umgestaltet. Anschaulich konnte der Bürgermeister die Ministerin über den aktuellen Umsetzungsstand der Gesamtfördermaßnahme im Zentrum von Kreuzau informieren.

Der Förderbescheid, den die Ministerin nun im Gepäck hatte, ermöglicht im kommenden Jahr die Umsetzung weiterer Projektbausteine mit der Neugestaltung der Mühlenteiche inklusive Spielplatz an der Tuchbleiche und der Poststraße.

Die Umgestaltung des zentralen Kreuzauer Spielplatzes und die Aufwertung der Mühlenteiche hat die Schaffung eines attraktiven Erlebnisraumes mit Angeboten für alle Generationen zum Ziel. Hierzu ist vorgesehen, die Spielbereiche zu erweitern und so zu verbessern, dass sie für Kinder unterschiedlicher Altersklassen ansprechend sind. Entlang des Weges werden diverse Sitzgelegenheiten geschaffen. Eine neue Bepflanzung soll dem Raum eine atmosphärische Kulisse verleihen und Schatten spenden. Weiter soll der Mühlenteich individuell gestalterisch abgegrenzt werden, sodass er sich spielerisch in den Park einfügt. Die Verbindungsachsen zwischen Naherholungsbereichen an Rur bzw. Mühlenteichen und dem Zentralort sollen künftig eine attraktive und möglichst barrierefreie Fußwegebeziehung erhalten.



Kreuzau bleibt erreichbar

**Trotz zahlreicher Baustellen sind die Geschäfte im Zentrum
geöffnet**



Es stimmt: Viele Baustellen prägen aktuell das Ortsbild. Was man aber über den Baulärm und Staub nicht vergessen darf - alle verfolgen das gleiche Ziel! Kreuzau wird modernisiert, sei es unterirdisch mit wichtigen Leitungen oder oberirdisch mit einem neuen Platz.

Dass nun vieles gleichzeitig passiert, hat mit verschiedenen Faktoren zu tun. Beispielsweise der Dringlichkeit am Kreuzungsbereich Hauptstraße mit dem unterirdisch liegenden Drover Bach oder der Verzögerung von Bauarbeiten wegen des sehr regenreichen Wetters. Unannehmlichkeiten wie zeitweise Umleitungen lassen sich hierbei leider nicht vermeiden.

Wer kein Anliegen hat, kann den Zentralort natürlich umfahren. Alle anderen sind herzlich willkommen. Die Geschäfte sind weiterhin für Sie geöffnet. Parkmöglichkeiten befinden sich wie gewohnt auf der Hauptstraße.

Verabschiedung der Vorschulkinder in der Kita Spatzennest

Am späten Nachmittag des 25.06.2021 wurden um das Schloss und im Burgauer Wald zahlreiche merkwürdig gekleidete Personen gesichtet. Die Vorschulkinder und Erzieher der Kita Spatzennest hatten sich verkleidet, als Cowboys und Indianer, auf den Weg gemacht zur diesjährigen Abschlussveranstaltung der Schulanfänger. Einer jedoch fehlte. Oberhäuptling Elke Leisten-Hillemacher wurde von niemanden gesehen. Nach kurzer Suche fanden die Kinder ihr Fahrrad mit einer Botschaft und dem Auftrag im Waldgelände auf die Suche nach Goldnuggets zu gehen und diese in die Kita zu bringen.



Voller Eifer machten die Kinder sich auf den Weg. „Hilli“ musste gefunden und das Gold erworben werden. Coronakonform zogen die Cowboys und Girls, die Indianer und Indianerinnen nach Kitagruppen getrennt mit ihren jeweiligen Erziehern los.

Damit auch die Eltern am Abschlussprojekt ihrer Kinder teilnehmen konnten, ohne zu große Menschenansammlung, Betreuten jeweils zwei Elternteile eine „Gold - Station“. Beim Bogen schießen, Lagerfeuer - Bau, Spurenlesen, Goldschürfen, Hufeisen- und Lasso werfen, Bisonjagen, Pferderennen, Feuerwasser trinken und Lasso essen wurden die Goldsäckchen der Kinder voll und voller.

An der Kita angekommen, stellte sich schnell heraus, dass „Hilli“ dort gut gelaunt wartete und das erworbene Gold noch nicht einmal ganz für die inzwischen gelieferte Pizza benötigt wurde. Dank einer Spende von 2 gratis Pizzen durch einen in Kreuzau ortsansässigen Pizzalieferservice konnten die übrigen Nuggets durch alle geteilt werden. Nach einem üppigen Mahl folgte die Überreichung der Vorschulmappen und Sterne. Auch die Kinder und Eltern hatten noch Überraschungen für ihre Gruppen dabei. Diese dürfen sich über einen CD-Player, ein interaktives Gesellschaftsspiel und einen Kinder-Kicker freuen. Auch die wunderschön, mit Fotos der Abschlusskinder, gestaltete Latte für den Kita-Erinnerungszaun wurde feierlich überreicht. Erst am späten Abend, als es schon dunkel war, ging ein spannender, erlebnisreicher und abenteuerlicher Tag zu Ende.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern eine tolle Schulzeit und den Lehrkräften der Grundschule so viel Spaß mit den Kindern, wie wir ihn haben durften. Wir werden euch vermissen.

Das Team der Kita Spatzennest

Danke für 1.000 Instagram Follower



Wow! 1.000 Follower! Wir sind überwältigt und möchten an dieser Stelle allen DANKE sagen, die unseren Service nutzen. Mit Ihrer Hilfe können wir unsere Reichweite von Tag zu Tag weiter ausbauen.

Auf der Webseite www.kreuzau.de wird ein breites Spektrum an Bürgerinformationen bereitgehalten und stetig weiter ausgebaut. Seit Mai 2019 berichtet die Gemeinde Kreuzau auf Instagram, Twitter und Facebook (GemeindeKreuzau) über wichtige Ereignisse und Neuigkeiten. Neben den Socialmedia-Kanälen und der Webseite bietet die Gemeinde Kreuzau auch einen E-Mail-Newsletter an, welche Sie unter www.kreuzau.de/newsletter abonnieren können.

#gemeindekreuzau #kreuzau

Schultüte mal anders, mit Fantasie gefüllt!

Anregung des Arbeitskreises Zahngesundheit im Kreis Düren

Der erste Schultag steht vor der Tür. Endlich – das heißt ersehnte Abenteuer – die Schule beginnt.



Der neu gekaufte Schulranzen glänzt mit bunten Motiven. Aufgeregt nimmt jedes Kind am Morgen des ersten Schultages seine Schultüte in Empfang und trägt sie stolz zur Schule. Mittags ist es dann endlich soweit: Die bunte Wundertüte darf geplündert werden. Ganz klar: Für diesen wichtigen Moment denken sich Eltern, Großeltern oder auch ErzieherInnen einige Überraschungen aus.

Der Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Düren, der sich zusammen mit der Zahnärzteschaft durch Prophylaxemaßnahmen in Kindergärten und Grundschulen um die Zahngesundheit der Kinder bemüht, möchte Ihnen hier zuckerfreie Anregungen und Tipps für die Schultüte geben, denn:

Mit einer fantasievoll gefüllten Schultüte können Sie Ihrem ABC-Schützen sicherlich eine große Freude bereiten, gerade Kinder lieben Überraschungen und für den Schultüteninhalt gilt: Die Mischung macht's. Wählen Sie zum Befüllen verschiedene Kleinigkeiten und kombiniere Süßigkeiten, gesunde Alternativen, Nützliches und Spaßiges.

Hier einige beliebte Anregungen die sich als Füllung für die Schultüte eignen:

Zum Spielen:

- Kartenspiel oder Seifenblasen
- Stempel mit Namen und Adresse
- Springseil oder Kinderlupe
- Musik- oder Märchen CD
- Malbücher
- Knetmasse (gibt es auch mit Glitzer)
- Kuscheltier
- Sammelalbum + Sticker

Alternativen zu Süßigkeiten:

- Obst, Nüsse, Studentenfutter
- Salzstangen / Vollkornkekse
- zuckerfreie Kaugummis,
- Drops, Pfefferminz, Bonbons
- Müsli-Riegel ohne Zucker

Außerdem:

- eine Eintrittskarte für Kino, Zoo, Kasperletheater, Zirkus, Schwimmbad oder Fußballspiel
- ein Gutschein für einen gemeinsamen Spiel- oder Bastelnachmittag

Für die Schule:

- Buchstabenwürfel
- Freundschaftsbuch für die neuen Grundschulfreunde
- bunte Lesezeichen
- ein Glücksbringer zur Einschulung

- eine Kappe mit Namen oder ein T-Shirt mit Aufdruck („Tschüss Kindergarten, Hallo Schule“)
- Müsli-to-go-Becher oder eine Obstdose in Apfel oder Bananenform,
- ein Regenschirm, z.B. mit reflektierenden Streifen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr
- Abo für eine Kinderzeitung

Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wenn ihr Kind seine Schultüte neugierig öffnet, findet es etwas Besonderes vor, was es stolz auch seinen Freunden zeigen kann. Und Sie selbst können sicher sein, Ihrem Kind einen gesunden Start für den Schulalltag zu ermöglichen.

Der Arbeitskreis Zahngesundheit: So bleibt der erste Schultag für Ihr Kind in bester Erinnerung!

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am **20.08.2021**.

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens **Mittwoch, den 11.08.2021, 10.00 Uhr, per Mail einreichen.**

Später eingereichte Artikel werden nicht mehr berücksichtigt!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bild-dokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau vom 01.05.2021 bis 14.07.2021

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
32/2021	03.05.21	Fahrradschlüssel	Beschriftung "AXA"	Stockheim, Nähe Schaar
34/2021	12.05.21	Einzelschlüssel		Winden, Maubacher Str. am Rewe
36/2021	19.05.21	Smartphone	LG, schwarz	Kreuzau, Bahnhofstraße
39/2021	01.06.21	Kindersitz	schwarz- Aubergine	Winden, Feldweg
41/2021	09.06.21	Portemonnaie	Leder, rot	Kreuzau, Bahnhofstraße
43/2021	28.06.21	Schlüsselbund	grünes Ledermäppchen	Thum, Waldhaus
44/2021	28.06.21	Regenschirm	schwarz-rot	Kreuzau, Bahnhof
45/2021	06.07.21	Sicherheitsschlüssel	Keso 10	Kreuzau, Festhalle
46/2021	06.07.21	Trekkingfahrrad	Marke: GIANT	Bilstein, Feldweg
48/2021	09.07.21	Brille	blaues Metallgestell	Kreuzau, Hauptstraße, Post
49/2021	10.07.21	Schlüsselbund	4 Schlüssel an Metallringen, davon 1 Autoschlüssel	Kreuzau, Am Kupferscheid vor 17

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen
bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101
E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

Wir bedrucken Ihre Firmentextilie

Corporate Identity auf Textilien:
T-Shirt, Polo-Shirt, Sweater,
Jacken u. v. m.

Lassen Sie sich beraten!
Telefon 02421 69796-40

Wir können Ihnen als Textilgroßhändler eine Vielzahl an individuellen Firmentextilien anbieten.



Am Roßpfad 8 | 52399 Merzenich (Girbelsrath)
info@porschen-bergsch.de | www.porschen-bergsch.de



Medien · Design · Web



Druck · Verlag · Lettershop



Werbetechnik · Werbemittel

Ein Eintagsfliegenmärchen



Es war einmal eine kleine Eintagsfliege. Sie und ihre Familie waren Eintagsfliegen, die wegen eines Zaubers der guten Fee Magdalena Mandala länger als nur einen Tag lebten. Sie lebte mit ihrer Familie am Wehr. Eher gesagt lebte sie mit weniger als der Hälfte der Familie am Wehr. Die anderen waren im Wehr oder beim bösen Froschkönig geendet. Der war nämlich ein Freund und Spion der bösen Königin. Sie wollte nichts außer Böses. Ihre Lieblingstiere waren Frösche. Im Moment hatte sie den Plan, alle Tiere im Wehr auszurotten und sie gegen Frösche zu ersetzen. Dann gab es endlich nur noch diese süßen glitschigen Tierchen! Natürlich musste sie auch die Eintagsfliegen entsorgen. Dieses blöde Ungeziefer nervte sie besonders im Sommer an ihrem Lieblingsort, dem Wehr. Die Aufgabe sie loszuwerden hatte der Froschkönig. Er sollte die Eintagsfliegen fressen.

Die kleine Eintagsfliege, war sehr traurig darüber, dass ihre Familie in so großer Gefahr schwebte. Aber sie wusste auch nicht wie sie ihnen helfen konnte.

Eines Tages kam ein Fremder zum Wehr. Er sah für die kleine Eintagsfliege aus wie ein Heinzelmännchen. Er sagte mit rauer, kratziger Stimme: "Hallo, ich bin Heinz Hansel, äh quatsch Hans Heinzel, der Heinzelmann und ich warne euch im Namen der guten Fee, auch genannt Feenkönigin Magdalena Mandala, vor der bösen Königin Glenda Glut! Sie will euch und die anderen Lebewesen, die hier am Wehr leben, ausröten und dafür gegen Frösche ersetzen! Ihr müsst mir glauben!" Die Eintagsfliegen waren skeptisch. Außer die kleine Eintagsfliege, die übrigens keinen Namen hatte. Sie wollte schon immer mal etwas Spannendes erleben. Am Abend, als alle anderen Eintagsfliegen schon schliefen, flog sie zu dem Fremden, der immer noch auf dem Stein saß, auf dem er seine Rede gehalten hatte, hin, und landete leicht und leise auf seiner Schulter. Vorsichtig fing sie mit ihrer leisen hellen Stimme an zu reden: "Hallo, Hans Heinzelmännchen. Ich bin die kleine Eintagsfliege. Ich glaube Ihnen jedes Wort!" "Ach wirklich? Das ist sehr nett von Dir kleine Frucht, äh Eintagsfliege! Nur es müssten mir Alle glauben. Ich habe sogar einen Beweis!" Unter seiner Zipfelmütze holte er ein auf ein Ahornblatt geschriebenes Pergament, auf dem stand: "Ich, Magdalena Mandala, befehle Hans Heinzel in meinem Namen die Lebewesen des Wehrs vor der bösen Königin Glenda Glut zu warnen. „Oh!“ summte die kleine Eintagsfliege. "Der Beweis hat aber gar keine Unterschrift von Frau Mandala!" "Doch, doch! Der ist auf der Rückseite", rief der Heinzelmann und drehte das Pergament um. Dort war tatsächlich eine Unterschrift. "Du, Hans?", fragte die kleine Eintagsfliege. "Ja, kleine Fliege?", erwiderte der Heinzelmann. "Ich möchte soooo gerne mal ein richtiges Abenteuer erleben!" "Oh, ich weiß eins und zwar das: Du hilfst mir die böse Königin zu finden und zu besiegen!" sprach Hans. "Oh, das ist ja ein riieeeiges Abenteuer!" schrie die Eintagsfliege vor Freude so laut, dass der Heinzelmann erschrocken rückwärts vom Stein fiel und auf den Boden plumpste. "He, nicht so laut!" zischte Hans Heinzel unter der Zipfelmütze hervor, die ihm über die Augen gerutscht war. Er zog sie wieder hoch und richtete sich auf. Gerade als die kleine Eintagsfliege etwas erwidern wollte,

flog Lilie, der Eisvogel herbei. Lilie war sehr nett und sehr besonders. Sie konnte nämlich Schnee aus ihren Flügelspitzen schneien lassen. Sie zwitscherte: "Ich habe alles gehört und ich komme mit!" Wer ist das, kleine Fliege?", fragte Hans. „Das ist Lilie, der Eisvogel“, erwiderte die Eintagsfliege. "Oh wie nett! Und du willst wirklich mit?" fragte er Lilie. "Ja na klar!" rief Lilie aufgeregt. Dabei flog sie immer wieder mit ihren wunderschönen blauen Flügeln um Hans herum. "Dann los! Gehen wir." Also zogen alle drei los. Als sie an einen Wald kamen, ruhten sie sich erst einmal aus. Als sie weitergingen sah Hans ein Schild: „Zauberwald“. Als sie fast in der Mitte des Waldes ankamen, sprang ihnen ein gelbes, großes Etwas in den Weg. Es quasselte irgendetwas von Hallo und quasseln, doch so richtig verstehen tat es keiner der drei Abenteurer. Als es vom ganzen quasseln ganz erschöpft war, sagte es mit tiefer Stimme: "Hallo, ich bin Quasselstrippe, das Quasselmonster. Aber ihr dürft mich einfach nur Quassel nennen. „Na, der Name passt ja voll!", dachte die kleine Eintagsfliege. „Hallo Quassel! Ich bin Lilie und das sind meine Freunde Hans Heinzel und die kleine Eintagsfliege. Ich bin sehr erfreut dich kennenzulernen. Weißt du vielleicht wo das Schloss von Glenda Glut ist?" fragte Lilie. "Nein leider nicht" beteuerte Quassel. Da hörte Hans einen lauten Ruf. "Wer ist das denn?" fragte Hans neugierig. "Ach, das ist meine Mutter. Ich muss nach Hause gehen. War schön euch kennenzulernen" rief Quassel noch, bevor er verschwand. "Der war ja nett. Aber weiterhelfen konnte er uns leider nicht. „sagte Lilie. Die kleine Eintagsfliege nickte.

Sie wollte unbedingt weiter. Irgendwann rief sie: "Da hinten sehe ich schon das Ende des Waldes!" Da hörte Lilie eine schöne Stimme. Auf einmal sah die kleine Eintagsfliege mehrere Klaviere die sangen und sprangen! "Was ist das denn jetzt schon wieder?" rief die Eintagsfliege und hüpfte (wie schon die ganze Zeit) auf der Schulter des Heinzelmanns herum. "Das sind singende, springende Klaviere", antwortete dieser und ging weiter. Dann, nach mehreren Stunden, kamen sie ans Ende des Waldes. "Hurraaaa!" summte die kleine Eintagsfliege und hüpfte noch doller. "Also, wir sollten dich echt Flummi nennen!" sagte Lilie. "Warum tun wir das nicht einfach?" sagte der Heinzelmann ärgerlich. "Das tut mir leid, aber ich bin soooooo aufgeregt!" flüsterte die kleine Eintagsfliege, die ja ab jetzt Flummi hieß. Da sprang auf einmal Quassel aus einem Busch. "Hallöchen Freunde! Hier bin ich wieder. Ich habe auf einer Landkarte nachgesehen wo das Schloss von Glenda Glut ist. Also eigentlich wollte ich nach einem schönen Wanderweg für meine Familie gucken und da habe ich mir eben zufällig diese Karte mit dem Schloss angeschaut. Dann habe ich an euch gedacht und wollte euch das unbedingt sagen. Anschließend habe ich mich auf mein singendes, springendes Klavier namens Mozart gesetzt und bin losgeritten. Apropos Mozart! Mozart, komm doch mal her. Das sind Freunde. Ihr müsst wissen, Mozart ist sehr schüchtern" quasselte Quassel. Aus dem Busch, aus dem auch eben Quassel kam, kam jetzt ein dunkelbrauner Flügel, der wirklich sehr schüchtern war, hervor. Da sprach Hans „Ah, hallo Quassel, hallo Mozart! Wusstet ihr, dass die kleine Eintagsfliege jetzt Flummi heißt?! Sie hüpfte nämlich immer auf meiner Schulter herum. Aber jetzt sag du doch mal was Flummi". Flummi murmelte: "Hm, Hallo!" und startete weiter auf Mozart. "Wir müssen jetzt weiter!" zwitscherte Lilie ernst und aufgeregt. "He, wir können doch auf Mozart reiten!" rief Quassel. Und so ritten sie mit Quassel als Landkarte bis zu einem dunklen großen Schloss. Flummi, der endlich seinen Blick von Mozart reißen konnte flüsterte: "So sieht also dieses singende springende Klavier aus." "Oh, ich wusste ja gar nicht, dass Flummi sich so für singende springende Klaviere interessiert!" sagte Quassel. Als sie endlich an ein dunkles Schloss kamen, summte Flummi: "Uuh, ganz schön gruselig!" Da sagte Quassel: "Ab hier müssen wir uns leider von euch verabschieden. "Dabei sah er ganz traurig aus. "Oh, aber warum kommt ihr denn nicht mit?", fragte die kleine Eintagsfliege erschrocken. "Ich darf und will nicht weiter mitkommen. Diese Glenda Glut ist ziemlich böse." "Schude, ähm, ich meine schade." murmelte Hans. Sie verabschiedeten sich von Mozart und Quassel und versprachen, sich mal zu treffen. "Wir müssen wohl oder übel weitergehen. Und zwar in das Schloss da

vorne" sprach Lilie. Sie gingen durch ein eisernes, rostiges Tor. Vor ihnen lag das Schloss der bösen Königin. Vor dem hölzernen Haupttor, welches mit geschnitzten Froschgesichtern verziert war, standen ein riesiger Kranich und ein monströs aussehender Seidenreier. Beide waren bewaffnet mit einem Speer. Flummi wisperte erschrocken: "Wie kommen wir denn an denen vorbei?" Doch Lilie hatte bereits eine Idee. Sie flog zu den Wachen und umkreiste sie, bis diese sie bemerkten. Sie stocherten mit ihren Waffen in der Luft herum, um sie zu treffen. Schließlich war ihnen so schwindelig, dass sie gegeneinander knallten und umfielen. Der Weg war frei. Leise trippelten und flogen sie durch den schaurig aussehenden schmalen Gang, bis Hans eine Stimme hörte, die mit kratziger Stimme krächzte: "Froschkönig, hörst Du auch dieses leise Getrippel auf dem Gang oder bilde ich mir das nur ein?" "Liebste Königin, ich höre es auch" quakte eine andere Stimme.

Aufgeregt versuchte Hans die Türklinke des Zimmers aus dem die Stimmen kamen, herunterzudrücken. Schließlich mussten Sie ja diese Königin besiegen, um das Wehr und seine Bewohner zu retten. Die drei Freunde schlichen sich durch die geöffnete Tür. Sie versuchten es leise zu tun, doch leider waren sie ja längst bemerkt worden. Hans, Lilie und Flummi standen Glenda nun genau vor der Nase! Diese schrie auf: "Hab ichs doch gewusst. Meine Glaskugel versagt nie! Ich wusste, dass irgendjemand kommen wird, um mich aufzuhalten!" Sie griff nach ihrem Zauberstab und rief dem Froschkönig zu: "Ich kümmerge mich um den Heinzelmann und den Eisvogel. Nimm Du Dir die Eintagsfliege vor!" Hektisch bewegten sich die Freunde in Richtung ihrer Angreifer, um der Königin eins auszuwischen. Da hatte die schlaue Lilie wieder einen Einfall. Sie flog blitzschnell über die Königin und ließ es aus ihren Flügelspitzen schneien. Glenda sah vor lauter Schnee nichts mehr. Sie ließ ihren Zauberstab fallen. Nur mit ihm allein konnte sie zaubern. Hans, der immer noch weiterlief, stolperte in dem Durcheinander über den Froschkönig, und fiel im hohen Bogen auf den Boden. "Knacks!" machte es unter ihm. „Was war das“, fragte er sich. "Arrrrrrghhhh", kreischte Glenda, "Mein schöner, schöner Zauberstab! Du Tollpatsch hast ihn kaputt gemacht!". Hans war im Kampf auch seine Mütze heruntergefallen. Daraus lugte jetzt etwas Grünes. Flummi erkannte das Pergament der Feenkönigin sofort. Ein Gefühl sagte der Fliege sie sollte sich den Text auf dem Papier nochmal genau ansehen. Dort stand plötzlich: "Lieber Leser, wenn Du in Not gerätst, so schaue auf meine Unterschrift und wünsche mich, Magdalena Mandala, herbei." Dies tat Flummi natürlich sofort. In einem grellen Licht stand sie plötzlich vor Ihnen: die Feenkönigin. Das Getümmel und Geschreie hörten sofort auf. Alle starrten nun gebannt auf die schöne

Magdalena. Sie sprach mit ihrer zarten Stimme: "Flummi, wie kann ich Dir helfen?" Nach einer schnellen Erklärung von Flummi, wusste Magdalena was zu tun war. Eine schnelle Bewegung ihres mit Blumen bewachsenen Zauberstabes versetzte Glenda Glut in Fesseln aus Lianen. Der Froschkönig, der nun nur noch seinen eigenen Hintern retten wollte, sprang eilig zum Ausgang. Doch da sah ihn Magdalena. Sie verwandelte ihn in einen Goldfisch im Aquarium. Er schrie wütend: "Blubb blubb!" Die drei Freunde und die Feenkönigin lachten.

Anschließend bedankte Flummi sich. Hans gähnte. Da merkten die drei, dass sie ziemlich müde waren. Auch Magdalena merkte dies. Sie lud die Freunde zum Übernachten auf ihre Blumenwiese ein. Am nächsten Morgen wachten alle gleichzeitig auf. Vor der Tür wurden sie schon von Magdalena erwartet. Sie hatte ein wunderschönes Frühstück von ihren Feenfreunden machen lassen. Mitten im Blumengarten stand ein toll gedeckter Tisch. Nach dem leckeren Essen sprach die Feenkönigin: "Meine lieben Abenteurer. Ihr habt gestern Großes geleistet. Ihr drei habt das Wehr gerettet. Als Belohnung dafür hat jeder von Euch einen Wunsch frei." "Ohh" staunte Lilie. Sie wünschte sich, dass sie Schnee in allen Farben schneien lassen könne. Hans wünschte sich, dass er sein Aussehen durch Gedanken ändern könne.

Die Eintagsfliege sprach „Ich wünsche mir etwas ganz Besonderes. Nämlich, dass die Tiere am Wehr in Frieden zusammen leben können!" "Schöner Wunsch, Flummi", piepste Hans, denn er hatte plötzlich einen Schnabel anstatt eines Mundes. Die Bewohner des Feenreichs und die Abenteurer lachten.

Ja, und was wurde eigentlich aus Glenda und dem Froschkönig? Der Froschkönig, nunmehr ein Goldfisch, wurde das Haustier von Quassel, der dadurch endlich jemanden hatte der nicht weglief, wenn er anfang zu quatschen. Tja, und Glenda, die wurde Imkerin auf der Blumenwiese der Feenkönigin, damit sie lernte, Insekten zu respektieren. Die drei Freunde versprachen einander, sich jeden Tag zu besuchen. Die Tiere, besonders die Eintagsfliegen, erlebten am Wehr von nun an ein wunderschönes Leben.

Nun, das ist wohl das Ende dieser Geschichte. Ich habe sie damals selber erlebt. Denn ich, der Erzähler, bin Flummi, die damals noch kleine Eintagsfliege.

Jetzt bin ich schon sehr alt. Aber Abenteuer erlebe ich mit meinen zwei Freunden immer noch. Vielleicht erzähle ich euch ja nochmal eins. Wer weiß, wer weiß.

ENDE

Geschrieben von: Ida Pia Kleinertz



**4.500 Rosen
aus eigener
Baumschule**

**Wir bieten Ihnen
Rosen in einer überwältigenden Vielfalt
"Rosen in 40 Sorten"**



**GartenBaumschule
Schmitz**

Baumschulweg 7
53909 Zülpich-Ülpenich
www.baumschule-schmitz.de

**Unsere
Rose
von Zülpich**



**"Rose
de
Tolbiac"**

MITTEILUNGEN DER SCHULEN

„Es war mir ein Vergnügen“

– Gymnasium Kreuzau verabschiedet Schulleiter Arnoldt

„Ihre Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler lassen Sie nur ungern gehen,“ sagte Kreuzaus Bürgermeister Ingo Eßer bei der Verabschiedung von Schulleiter Wolfgang Arnoldt am vergangenen Mittwochabend im Forum des Gymnasiums. Dass er damit richtig lag, zeigte sich bei der persönlichen, von Herzlichkeit getragenen Verabschiedung. Zum Beispiel als die Schulband aus Lehrer*innen und Schüler*innen im Stil von Udo Lindbergs „Cello“ über den selbst seit kurzem das Cello-Spielen lernenden Schulleiter sang: „Du warst der Direx für uns und manchmal sahst Du uns an und wir dachten, Mann – oh Mann!“.

Wolfgang Arnoldt hatte mit Beginn des Schuljahrs 2014/ 15 die Schulleitung übernommen und laut der für Gymnasien zuständigen Dezernentin bei der Bezirksregierung Köln Willenbrink „moderne Strukturen der Kommunikation geschaffen“ und „sich als echter Teamplayer erwiesen“.

Die letzten eineinhalb Schuljahre seiner Zeit im Amt hatte Arnoldt zusätzlich zum Kerngeschäft eines Schulleiters auch die Organisation von Corona-Maßnahmen in der Hand. Eine Zeit, in der er „noch eine Menge wichtiger und überwiegend guter Erfahrungen gemacht und wichtige Dinge hinzugelernt“ habe, wie er den anwesenden Schüler*innen, Lehrer*innen und ehemaligen Kolleg*innen der Schule und den Gästen von der Gemeinde Kreuzau und der benachbarten Sekundarschule in seinen Dankesworten erklärte. Besonders hob er dabei den großen Zusammenhalt und den unermüdlichen Einsatz seines Kollegiums und das Engagement, die Geduld und Gelassenheit aller am Schulleben Beteiligten hervor.

Im Rahmen der äußerst kurzweiligen Feier bedankten sich auch die Vorsitzende der Schulpflegschaft, Frau Zimmer, und Schülersprecherin Alina Danecki bei Wolfgang Arnoldt per Videobotschaft für sein vielfältiges Engagement und seine stets buchstäblich offene Tür und nahmen die Anwesenden mit auf eine „Escape-Room-Tour“. Arnoldt musste zunächst Zimmer und Danecki und anschließend die Kolleg*innen seiner eigenen Fächer Sozialwissenschaften und Englisch durch die richtige Beantwortung von Quiz-Fragen aus der Gefangenschaft in mehreren Räumen und zuletzt im Schulleiterbüro befreien, bevor er dann von Dezernentin Willenbrink zum 31.07. in die Freiheit des Ruhestands entlassen wurde.

Schon am Vormittag hatten Schülerschaft und Kollegium Arnoldt verabschiedet: Durch ein Spalier quer durch das Gebäude war er zunächst zu einem Fenster zum Außenhof geleitet worden, wo die Schüler*innen der 5. und 6. Klassen sich im Schriftzug „ADIEU!“ aufgestellt hatten und ihm zuwinkten. Anschließend ging es erneut durch ein Spalier in den Innenhof des Schulzentrums, wo ihn die Schülersprecher*innen mit einem kleinen Zirkusprogramm überraschten – Arnoldt hatte 1995 den „Schulzirkus Diabolo“ ins Leben gerufen und ihn viele Jahre geleitet.

Die Schüler äußerten ihren Dank für das „geschickte Jonglieren mit den Interessen und Wünschen aller Beteiligten“, für das „Talent, bei Entscheidungen und Kompromissen immer eine gute Balance zu bewahren“, wie sie es beim Balancieren auf der großen Kugel oder dem Drahtseil vorführten, und für die „Eigenschaft auch schwierige Situationen einfach und leicht aussehen zu lassen“, wie es eine Schülerin auf dem Einrad und dem Hochrad und eine Gruppe mit ihrer Bodenakrobatik anschließend vorführte.

Nach einer beeindruckenden Tanzvorführung dreier Schülerinnen der 9. Klasse dankten die Schüler*innen Arnoldt, dass er „die Schule in Harmonie und Einklang“ geleitet habe, „ohne dass die Schüler sich auf dem Gang vor Ihnen fürchten mussten“ und wünschten ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und dass „Sie stets ihre

gute Laune behalten – auch ohne diesen ganzen Zirkus hier“! Für gute Laune sorgten sie dann am Ende noch mit einer mit einer La-Ola-Welle rund um den Innenhof und bunten Seifenblasen.

Kein Wunder, dass Arnoldt sich am Abend mit den Worten verabschieden konnte: „Danke für alles – es war mir ein Vergnügen!“



Kreuzaus Bürgermeister Ingo Eßer dankt Wolfgang Arnoldt unter anderen dafür, dass die Corona-Maßnahmen am Gymnasium Kreuzau bei ihm in guten Händen waren.



„Einen echten Teamplayer“ entließ Dezernentin Willenbrink in den Ruhestand. Arnoldt habe an seiner Schule „moderne Kommunikationsstrukturen geschaffen“.

Gymnasium Kreuzau entlässt erfolgreichen 20. Abiturjahrgang nach 16 wechselhaften Corona-Monaten

90 Schüler*innen entließ das Gymnasium Kreuzau am vergangenen Freitag mit einem Abiturzeugnis in der Hand in die Schulunabhängigkeit. Den Gesundheitsvorschriften entsprechend gab es am späten Nachmittag eine feierliche, aber im Vergleich zu früheren Jahren kürzere Übergabe der Abiturzeugnisse. Diese sollte eigentlich im Innenhof des Kreuzauer Schulzentrums stattfinden, musste aber wegen drohender Gewitterschauer kurzfristig in die Festhalle verlegt werden. Dank des Engagements des Trägervereins der Festhalle, und besonders ihres Vorsitzenden Peter Kaptain, war die rasche Verlegung kein Problem. Unter den Abiturient*innen des Jahrgangs 2021 erhielten 25 Schülerinnen und Schüler auf der Bühne der Festhalle für ihre besonderen Leistungen ein Abiturzeugnis mit einem Einserdurchschnitt. Vier Schüler*innen schafften sogar eine 1,0.

Stufensprecherin Kiara Unger hielt eine beeindruckende Rede, in der sie unter anderem auf die außergewöhnlichen Bedingungen während eines Großteils ihrer Qualifikationsphase zurückblickte: „Auch wenn durch Corona unsere Abifeten leider nicht stattfinden konnten, gab es unsere Mottowoche, die wir zum Feiern nutzten,“ sagte sie. Mit Musik auf dem Schulhof und in täglich wechselnden Kostümen habe sich ihre Stufe für kurze Zeit wie zu Karneval fühlen dürfen.

Die gesamte Qualifikationsphase des 20. Abiturjahrgangs am Gymnasium der Gemeinde Kreuzau war von den Restriktionen durch die Covid-19-Pandemie geprägt. So mussten die Schüler*innen des Abschlussjahrgangs auf einiges verzichten: Sie konnten weder mit einem Abi-Gag das Schulleben für ein paar Stunden „aufmischen“, noch ihre traditionelle Radtour nach Düren zum Treffen mit den Dürener Abiturient*innen an ihrem letzten Unterrichtstag antreten - von Vorabi-Feten und Abi-Ball ganz zu schweigen. Sie verabschiedeten sich mit Stil und corona-angepasst so, wie es erlaubt war. Ein außergewöhnlicher Abiturjahrgang ist die scheidende Q2 auf jeden Fall.

Schulleiter Wolfgang Arnoldt zeigte sich in seiner Rede zur Zeugnisübergabe beeindruckt von seiner Abiturientia: "Ich möchte euch außer meinen Glückwünschen ein ganz herzliches Dankeschön mitgeben: für eure große Geduld und Umsicht, mit der ihr diese schwierige Zeit bewältigt und euch im Sinne des Leitbilds zu unserem Schulprogramm so verantwortungsbewusst verhalten habt," sagte er vor der Ausgabe der Abiturzeugnisse.

Eine Premiere war die Zeugnisübergabe 2021 allerdings auch: Zum ersten Mal erhielten auch ehemalige Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Kreuzau-Nideggen ihre Abiturzeugnisse, auch unter ihnen zwei mit einer 1 vor dem Komma, wozu sowohl Schulleiter Arnoldt als auch deren ehemalige Lehrerin und didaktische Leiterin der Sekundarschule, Marion Ahaus, herzlich gratulierten.

Zum Abschluss der Feierstunde überraschten die Eltern ihre Kinder, als sie mit Hilfe von im Kunstunterricht der jüngeren Klassen entstandenen Plakaten rund um die in der Festhalle sitzenden Feiern den Schriftzug "Mit Abstand unsere Besten" erscheinen ließen. Nach der recht kurzfristigen Änderung der Regelungen durch das Schulministerium durften die Abiturient*innen sich anschließend bei einer „selbstorganisierten Feier ohne Gäste“ noch am erfolgreichen Abschluss ihrer Schullaufbahn freuen.

Die Namen der Abiturient*innen des 20. Abiturjahrgangs aus Kreuzau: Emily Axnick, Merlin Becker, Mark Beckmann, André Beyer, Angela Bins, Aline Birgel, Jakob Bode, Yannick Braun, Leon Breuer, Hanna Cappello, Jule Claßen, Clarissa Creder, Thomas Dahmen, Ilona Delhaes, Sarah Ervens, Elena Eßer, Janina Eßer, Jana Eßer, Selina Frank, Florian Freiburg, Lina Fricke, Yannick Frings, Christina Führer, Robin Glanz, Emma Golletz, Till Hahne, Simon Hallmanns, Philipp Hartmayer, Lena Haßert, Jonas Heid, Henrik Hogen, Jana Honert, Mark Hövels, Justus Jannes, Jana Jansen, Inga Klein, Niklas Klein-Uebbing, Janne Koch, Pauline Kreutz, Jill Leeser, Nils Lindstädt, Estelle Marx, Franziska Maubach, Aylin Mehic, Nils Nobre Wittwer, Hannah Paulick, Tim Pelzer, Nico Penner, David Peters, Luca Peters, Lukas Pick, Anna Plum, Finn Rathsmann, Sina Rixen, Yannick Roscher, Jens Rücker, Laura Rudolph, Anna Salentin, Emma Sangkavadana, Markus Schiffer, Mark Schneider, Dennis Schultes, Fabian Seel, Maya Seidensticker, Dafina Shala, Florian Siepe, Lilli Stallbaum, Lina Steffen, Felix Stein, Lennart Steinert, Jannik Streitberg, Elias Timm, Maria Tolstenko, Hannah Uhlemann, Jonas Ulbrich, Kiara Unger, Louis Utecht, Simon Utecht, Sophie von der Gracht, Anne Weissinger, Liam Werner, Madeleine Weyermann, Marvin Wilden, Sonja Willkowski, Jan Wirtz, Hannah Zeller, Liane Zeller, Annalena Zilken



Gymnasium Kreuzau Abi21

(Foto: Boris Schmitz)

Erste Ausstellung zu erfolgreichen Fotografie-Workshops am Gymnasium Kreuzau eröffnet

Zum ersten Mal eröffnete am vergangenen Mittwoch im Schulzentrum Kreuzau eine Ausstellung der Jugendkunstgalerie „Freestyle NRW“. Die Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase 1 hatten Fotos von Motiven aus der Umgebung der Schule in zwei Workshop-Phasen künstlerisch gestaltet und konnten anschließend an einem Wettbewerb teilnehmen. Die Jugendkunstgalerie Nordrhein-Westfalen (NRW) ist ein Fotografie-Projekt für Jugendliche ab 13 Jahren und hat dank der Förderung des Kinder- und Familienministeriums NRW und engagierter Lehrerinnen ihren Weg auch in die Gemeinde Kreuzau gefunden.

Viele Akteure waren am Gelingen der Foto-Ausstellung beteiligt: Das Dezernat für Jugend und Kultur der Gemeinde Kreuzau, das Gymnasium und die offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Kreuzau hatten die zweiteilige Workshopreihe ermöglicht. Eine tragende Rolle hatte dabei der Verein Ensible e.V., Stützpunkt für Jugendkultur in NRW. Er will kreativen jungen Menschen Wertschätzung schenken und die Öffentlichkeit auf ihre Kunst aufmerksam machen.

In den digitalen Fotografie-Workshops ging es unter anderem um unterschiedliche Blickwinkel und die Frage nach der eigenen Perspektive des/ der Fotografierenden. Zwei Grund- und ein Leistungskurs Kunst der Jahrgangsstufe Q1, betreut von Maren Senhen und Janina Loose, hatten begeistert teilgenommen. „Gerade in diesem Schuljahr, in dem so vieles, was normalerweise auch im Bereich der Kunst unser Schulleben bereichert, nicht möglich war, ist das Projekt von Ensible ein großer Gewinn für die beteiligten Jugendlichen“, sagte Schulleiter Wolfgang Arnoldt vom Gymnasium Kreuzau bei der Ausstellungseröffnung. „Die Ergebnisse sind wirklich sehr beeindruckend und zeugen von einer sehr professionellen Anleitung in den Workshops.“

Im Anschluss konnten die Workshop-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer am Wettbewerb „Free-style 2021“ teilnehmen. Eine Jury wählte die fünf besten Fotos aus. Auf Platz 1 kam das Bild von Lennard Höpfner, Angelina Eibauers Foto erschien den Jurorinnen und Juroren als das zweitbeste unter den Eingaben, Evelin Plusch erreichte den dritten Platz, Julian Winterscheidt den vierten und Paul Bertram den fünften.

Kreuzaus Bürgermeister Ingo Eßer wies anlässlich der Ausstellungseröffnung auf die große Bedeutung des Projekts hin: "Für die Jugendkultur bei uns im ländlichen Raum stellt dieses Projekt einen sehr wertvollen Impuls da, den wir gerne unterstützen," sagte er. „Es wäre schön, wenn diese Jugendkunstgalerie in Zukunft eine Fortsetzung bei uns finden würde.“

Auch Janina Loose, Kunstlehrerin am Gymnasium Kreuzau, sieht hier wertvolle Chancen: „Das Projekt bietet den Jugendlichen die wichtige Möglichkeit, ihre Gedanken, Emotionen und Botschaften nach außen zu tragen und gesehen zu werden“, erklärte sie. „Hier wurden schließlich die Voraussetzungen geschaffen, die eigene Welt mittels Fotografie nochmals aus anderen, ungewohnten Perspektiven zu betrachten, die eigene Umgebung neu zu entdecken und den eigenen Fokus zu ändern – all dies sind Kompetenzen, die sich nicht nur auf die Fotografie, sondern auch auf das gesamte Leben beziehen lassen.“

Nach der Ausstellungseröffnung am Gymnasium und in den Schau fenstern des Zentralortes, wo viele der Bilder über die Sommerferien zu sehen sind, soll das Projekt in den digitalen Raum erweitert werden. Denn als niederschwelliges Beteiligungsprojekt richtet es sich nicht nur an Jugendliche und junge Erwachsene aus allen Herkunftskulturen und Milieus, sondern auch an die breite Öffentlichkeit. Mit ihrer Online-Galerie möchten die Projekt-Verantwortlichen von Ensible e.V. die Sichtbarkeit der Perspektiven junger Menschen in der Öffentlichkeit verbessern. „Und wenn die Bilder dann demnächst auch auf verschiedenen Websites in der Gemeinde Kreuzau

zu sehen sind, zum Beispiel auf den Seiten der Schulen, der Geschäfte oder der Stadt, dann ist ein weiterer wichtiger Schritt geschafft," sagte Dorothea Hudaszek, Projektkoordinatorin bei Ensible e.V., mit Blick auf die nächsten Schritte des Projekts. „Es geht um die Verbundenheit der Jugendlichen mit ihrer Region. Und um eine lebendige Jugendkultur vor Ort. Deshalb freuen wir uns immer über weitere Partner in diesem Projekt“. Weitere Informationen zum Projekt sowie Kunstwerke aus den vergangenen Jahren gibt es unter www.freestyle.nrw.



Obere Reihe: Julian Winterscheidt, Schulleiter Wolfgang Arnoldt, Bürgermeister Ingo Eßer, Saskia Goebel vom Stadtmarketing, der Leiter des für Jugend und Kultur zuständigen Dezernats bei der Gemeinde Kreuzau Guido Steg, Paul Bertram.

Untere Reihe: Kunst-Lehrerin Janina Loose, Angelina Eibauer, Lennard Höpfner, Evelin Plusch, Dorothea Hudaszek von Ensible e.V.

(Foto: Ensible e.V.)

Erfolgreiche Abschlussklassen 10 der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen



Die Sekundarschule ist erneut stolz auf ihren - nunmehr vierten - Abschlussjahrgang! Mit kleinen individuellen, den Infektionsschutzregeln angepassten, Zeremonien wurde am 25.06.2021 in der Festhalle Nideggen und der Mensa in Kreuzau unter dem Motto von Nelson Mandela „Education is the most powerful weapon which you can use to change the world“ der Jahrgang 10 verabschiedet. Alle Schüler*innen erhielten neben ihrem wohlverdienten Zeugnis eine „Schultüte“ mit vielen kleinen Geschenken und Andenken an ihre Schulzeit in Kreuzau und Nideggen. Besonders erfreut zeigten sich die Schülerinnen und Schüler und die Schulleitung über den Besuch der Bürgermeister Marco Schmunkmap in Nideggen und Ingo Eßer in Kreuzau, sowie vom Besuch des stellvertretenden Bürgermeisters Peter Macherey, ebenfalls in Kreuzau.



Auch der 4. Abschlussjahrgang überzeugte durch **hervorragende Leistungen**:

Von den **126 Absolventen** erhielten **43** Zeugnisse mit dem Vermerk „**Fachoberschulreife mit der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe**“, **30** freuten sich über den „**Mittleren Schulabschluss**“ (ehemals „**Realschulabschluss**“) **34** Schüler*innen erhielten den **Hauptschulabschluss** nach Klasse 10, **15** den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und vier Schüler verlassen die Schule mit dem Abschluss „**Lernen**“.

Herzlichen Glückwunsch allen Absolvent*innen und alles Gute für den weiteren Lebensweg - vor allem Gesundheit und Lebensfreude!

Wir gratulieren ebenfalls „unseren“ ersten Abiturient*innen und deren Eltern zur bestandenen Abiturprüfung 2021.

Erfolgreicher digitaler Austausch zwischen Kreuzau/Nideggen und Strzelno



Nach dem Austausch von Weihnachtskarten im Dezember 2020 konnte jetzt ein zweites, größer angelegtes Projekt zwischen der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen und der „Zespół Szkół w Strzelnie“ erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Rahmen des Englischunterrichts und als ein Baustein des aktuellen Medienkonzepts fand eine digitale unterrichtliche Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern beider Schulen statt. Im Vordergrund stand, neben dem kulturellen Austausch, die vertiefende Arbeit mit verschiedenen Apps zur Visualisierung, zum Anlegen von Umfragen und zum fremdsprachlichen Austausch. Mit Begeisterung tauschten die Schülerinnen und Schüler zunächst ihre Biographien aus. Es folgten das Vorstellen der eigenen Heimat in Präsentationen, der Austausch von Tipps zum „Coolbleiben im Lockdown“ sowie Kommentare zur Coronazeit in Form vom humorvollen Memes. Englischlehrer Patrick Schmitz war von der Motivation der beteiligten Schülerschaft beeindruckt, die sich trotz der langen Phase des Distanzunterrichts äußerst motiviert auf das Projekt eingelassen und mit bewundernswerter Kreativität ihre Medienkompetenz unter Beweis gestellt haben.

Für die Zukunft sind weitere Unterrichtsprojekte und evtl. sogar ein Austausch mit Strzelno geplant.

A typical place in my town:

The church in Siedlimowo is entered on the list of monuments as a wooden parish church dedicated to Saint Michael the Archangel.



SWD Powervolleys Düren



„LEBENDIGES VEREINSLEBEN? ZUSAMMEN KRIEGEN WIR DAS HIN.“

↑ sagen unser Trainer und unsere Sparkasse.

Nähe bedeutet Sicherheit, Vertrauen und Verantwortung. Als Bank, die ihre Heimat im Namen trägt, stehen wir hinter den Menschen im Kreis Düren wie keine andere. Egal ob finanziell, gesellschaftlich oder persönlich – zusammen finden wir passgenaue und nachhaltige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Zusammen kriegen wir das hin.

☎ 02421 / 127-0 ✉ info@skdn.de 🌐 sparkasse-dueren.de

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Düren**

Kann eine Seele Schnupfen haben?

Schule 2020/2021 lief ganz anders ab, als wir es kennen und schätzen. Vieles, was das Schulleben bereichert wie z. B. Ausflüge, Theaterbesuche, Sportwettkämpfe und ähnliches, durfte nicht stattfinden.



Umso schöner war es darum, dass Claudia Gliemann, eine deutsche Autorin und Verlegerin, am 21.6. auf ihrer Lesereise durch Deutschland bei uns in der Grundschule Drove Halt machte. Ermöglicht wurde dies durch das Regionale Bildungsbüro des Kreises Düren.

Im Gepäck hatte Frau Gliemann ihr Bilderbuch: „Papas Seele hat Schnupfen“.

Dieses erzählt von Nele, die in einem Zirkus lebt. Doch dann wird ihr Papa krank. Es ist ein schleichender Prozess, der immer größer werdende Schatten in Neles bunte Zirkuswelt wirft, bis Papa irgendwann nicht mehr als Artist arbeiten kann und Hilfe braucht. Das Buch greift mit einfachen ansprechenden Bildern und anregendem Text die Thematik „Depressionen in der Familie“ auf. Es vermittelt einen Eindruck, wie diese Krankheit aussehen und wie man mit Hilfe, viel Geduld sowie Gesprächen Schritte aus dem dunklen Loch herausmachen kann.

Das Buch schaffte es, die Kinder der Klassen 3 und 4 in ihren Bann zu ziehen, ohne eine bedrückende Stimmung aufkommen zu lassen.

Das sich anschließende sehr intensive Gespräch zwischen den Kindern und der Autorin war geprägt von großer Neugier und Offenheit von Seiten der Kinder und sehr viel Freude und Wärme von Seiten der Autorin.

Dementsprechend überrascht waren die Kinder dann auch, als die Schulklingel anzeigte, dass eine Doppelstunde vergangen und die Lesung nun vorüber war.

Diese Veranstaltung markierte in einem Schuljahr mit wenig Highlights definitiv einen Höhepunkt!

Eis für alle

Eine besondere Überraschung erwartete am Montag der letzten Schulwoche die Kinder der Grundschule Drove. Organisiert und gesponsert vom Förderverein unserer Schule rollte ein Eiswagen auf den Schulhof.



Die Freude war riesig, als alle Kinder sich klassenweise 2 Kugeln Eis aussuchen konnten. Geduldig erfüllte der Eismann alle Wünsche und es herrschte eine ausgelassene Stimmung, die geprägt war von Vorfreude auf die wohlverdienten Ferien. Auch dem Wettergott schien diese Aktion des Fördervereins sehr zu gefallen, denn die Himmels-schleusen öffneten sich erst genau dann, als das letzte Eis ausgegeben war.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an unseren umtriebigen Fördervereinsvorstand!



Dino und Walter Breuer

Bestattungen



Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de



*„Ich würde gerne
vorsorgen um sicher
zu sein.“*



*„Ich würde gerne
mit dem Wind auf
Reise gehen.“*



*„Ich möchte das Wie
und Wo selbst wählen.“*



*„Ich würde gerne
mit jemand reden
der mich versteht.“*



*„Ich würde gerne
Zuhause Abschied
nehmen.“*



*„Ich würde gerne
die Musik wählen
die mir am Herzen
liegt.“*



Bestattungshaus „Pietät“ Lüssem

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de




**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM


Jochen Schwarzenbacher

BERATEN UND
BETREUEN

HELFE UND
BEGLEITEN

VORSORGEN


Norbert Sievernich

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU VETTHEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22 - 50 47 67 TEL. 022 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

 DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...

 **BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz**

VORSORGE ZU LEBZEITEN

TAG UND
NACHT
ERREICHBAR!

Erledigung aller Formalitäten

Tel. 0 24 24 90 16 16

bestattungen-stefan-schmitz.de

MITTEILUNGEN DER KIRCHEN

Erstkommunion 2020

– Gemeinsam sind wir stark mit Jesus in unserer Mitte

Eigentlich wollten wir ja schon im Frühjahr 2020 in unseren Pfarrgemeinden die Erstkommunion unserer Kinder als großes Fest feiern. Zu diesem Zeitpunkt waren unsere Kirchen allerdings geschlossen und gar keine Gottesdienste möglich. Die Kinder aus Stockheim und Kreuzau und einige Windener Kommunionkinder haben ihr Fest dann im Spätsommer 2020 gefeiert. Die meisten Familien haben jedoch beschlossen, das Fest um ein Jahr zu verschieben. Nachdem in diesem Frühjahr die Nachholtermine stattgefunden haben, werden im August auch die restlichen Kinder aus Drove ihr großes Fest feiern. An sie und ihre Familien wollen wir ganz besonders denken und ihnen Gottes Segen wünschen.

Am Sonntag, dem 15.8.2021 feiern um 10.30 Uhr in Drove

Dominik Becker, Rather Weg 9
Luis u. Maximilian Knöpfle, In den Benden 20
Moritz Nolden, Heinrich-Düster-Str. 5, 52385 Nideggen
Miriam Salentin, Trankgasse 1c
Anna Swies, Kommweg 33
Szwyd, Wiktorja, Gereonstr. 24a
das Fest der Erstkommunion.

„Gottes Liebe ist wie die Sonne“

– Erstkommunion 2021 in Stockheim und Winden

„Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da!“ - dieses Motto hat uns in den vergangenen Monaten getragen, als eine Erstkommunionvorbereitung situationsbedingt nicht so möglich war, wie wir es uns gewünscht haben. Verliep der Start mit den Elternabenden und auch den ersten KatechetInnenreffen noch sehr hoffnungsvoll, machte der Lockdown im Herbst und dann noch einmal zu Beginn dieses Jahres Gruppentreffen der Kinder mit ihren KatechetInnen unmöglich. Die Festgottesdienste nach Ostern konnten ebenso wenig stattfinden. Nun aber hat sich die Lage entspannt, so dass wir wieder planen und das große Fest mit unseren Familien feiern können. Den Anfang machen die Kinder aus Stockheim, die Windener Kinder folgen. Weitere Termine finden Ende September statt (Drove: 25.9.21 / Untermaubach und Kreuzau am 26.9.21, s. September-Pfarrbrief)

Am Sonntag, dem 22.8.2021 feiern um 10.30 Uhr in Stockheim, St. Andreas,

Leon Denker, Andreasstr. 20c
Henrik Gammersbach, Am Thing 18
Phil Genso, Am Thing 37c
Lisa Hall, Mönchweg 28
Lars Kleefisch, Am Thing 44
Annika Nicolay, Am Torfberg 14
Kim Schmitz, Engelsweidchen 22
Johanna Uhlemann, Dorweiler Str. 6, 52388 Nörvenich
Pauline Vilshöfer, Tivolistr. 1
Henry Wagner, Parkstr. 1
Liah Wynands, Parkstr. 11
das Fest der Erstkommunion.

Am Samstag, dem 11.9.2021 feiern um 13.00 Uhr in Winden, St. Urban,

Leni Baumgarten, Oberstr. 36, 52393 Hürtgenwald-Gey
Noah Cöln, Kelterstr. 71
Ana Laura Da Custodia, Am Ramgarten 7
Lia u. Finn Erkens, In den Weinbergen 2a
Conrad Fritzen, Dechant-Offermannsweg 24
Tim Hannes, Maubacher Str. 42
Fabian Lüttgen, Im Schenkengarten 26
Mats Ottmüller, Im Schenkengarten 10

das Fest der Erstkommunion. An sie alle wollen wir an diesen Tagen ganz besonders denken und ihnen Gottes Segen wünschen.

Kräutersuche und Gottesdienst mit Segnung der Kräuter zum Fest Maria Himmelfahrt

Wir sind optimistisch und hoffen, dass wir in diesem Jahr wieder die gute Tradition des Kräutersammelns und -segnens durchführen können! Ganz aktuelle Informationen zeitnah auf unserer Homepage und im Pfarrbüro, sollte der Termin auf Grund der Coronalage doch fraglich sein!

Mit unserer Kräutersuche am Fest „Maria Himmelfahrt“ wollen wir an den alten Brauch anknüpfen, dass im Gottesdienst dieses Hochfestes seit je her Kräuterbuschen (der sog. Krockweisch“) gesegnet wurde. Im Anschluss zu Hause getrocknet, wurden bei Unwetter oder Krankheit einzelne Kräuter verbrannt. Die moderne Medizin mit der schier unüberschaubaren Zahl verschiedenster Medikamente schien in den letzten Jahrzehnten die Heilkraft der Kräuter überflüssig zu machen, doch setzt gerade in den letzten Jahren wieder eine spürbare Rückbesinnung auf natürliche Heilmittel ein.

Alle Frauen laden wir ein, zum Fest „Maria Himmelfahrt“, am Montag, dem 16. August 2021, zur Kräutersammlung um 16.00 Uhr rund um Untermaubach.

Anschließend feiern wir miteinander um 19.00 Uhr in der Kirche in Untermaubach einen Wortgottesdienst mit Segnung der Kräuter.

Dazu laden wir auch alle interessierten Frauen und Männer ein, die nicht an der Kräutersammlung teilnehmen können.

Es wird ein gut begehbarer Weg ausgesucht, feste Schuhe und lange Hose sind empfehlenswert. **Treffpunkt ist auf dem Burgplatz in Untermaubach. Dauer ca. 1 1/2 Stunden.** Zwischen Wanderung und Gottesdienst haben wir die Möglichkeit, uns im **Pfarrheim Untermaubach bei einem kleinen Imbiss zu erfrischen.** Kostenbeitrag beträgt 4,- € pro Person (wird am Tag selbst eingesammelt). Wir bitten um kurze Anmeldung im Pfarrbüro Kreuzau Tel.: 02422/504570 oder unter Monika.Schall@bistum-aachen.de.

Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus, wir treffen uns dann direkt um 16.00 Uhr im Pfarrheim in Untermaubach, wo wir die einzelnen Kräuter anschauen, riechen, schmecken ...werden.

Wir freuen uns auf Sie:

Claudia Dederichs, Agnes Franke, Anni Lentzen, Renate Paulus, Sibille Ramm, Gerti Schumacher und Monika Schall (Gemeindereferentin)

MITTEILUNGEN DER VEREINE

Veranstaltung des Vereins HObAS e. V. in Kreuzau



Taktische Selbstverteidigung 60 + (auch für Frauen am Rollator und im Rollstuhl): Mittwoch 18.08.2021 (Kriminologie mit Marion Laßka, Kriminalhauptkommissarin Kriminalkommissariat Kriminalprävention und Opferschutz, Kreispolizeibehörde Düren) in Düren und im Vorraum der Festhalle Kreuzau am 23./30.08., 06./13./20./27.09. und 04.10.2021 je 2 Unterrichtsstunden taktische Selbstverteidigung mit Petra Zalfen-Harheim von 13.00 – 14.30 Uhr

Weitere Termine für Frauen und Kinder im Kreis Düren bis November 2021:

6 x montagabends für Frauen 18 - 55 Jahre

2 x Wochenende für Mütter und Kinder (5 - 7 Jahre)

3 x am Wochenende für Mädchen 10 - 12 Jahre

Alle Termine werden über den Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen

des Kreises Düren vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW finanziert und sind deshalb kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Sigrid Bergsch unter hobas@gmx.de oder 0157 89300 665.

++ Schützenfeier 2021 ++

Ein gelungener Samstag liegt hinter den St. Ewaldus Schützen.

Vergangen Samstag (26. Juni 2021) fand das etwas andere "Schützenfest" statt. Begonnen wurde mit der Kranzniederlegung am Ehrenndenkmal zum Gedenken der Gefallenen der beiden Weltkriege und der verstorbenen Mitglieder.



Im Anschluss an die Kranzniederlegung marschierten die Schützenbrüder geschlossen und still, was ohne Tambo Corps ungewöhnlich war, zum Sport- und Schützenheim.

Dort hielt Pastor Hütten bei strahlendem Sonnenschein die Open-Air Messe.

Direkt nach der Messe übernahm Brudermeister Simon Sablotny das Wort und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Er hofft nächstes Jahr wieder alle im Festzelt begrüßen zu können.

Außerdem nahm Simon Sablotny einige Ehrungen, eine Beförderung und eine Auszeichnung vor.

Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft:

- Mario Koch
- Michael Falter
- Stephan Trümper
- Jörg Marx
- Timo Radermacher
- Rainer Pütz

Beförderungen:

Udo Heibüchel wurde vom Leutnant zum Oberleutnant ernannt.

Zum Schluss erhielt Maximilian Herglotz das silberne Verdienstkreuz des Bundes der historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

Wir gratulieren unseren Schützenbrüdern zu ihren Ehrungen und freuen uns auf weitere Jahre mit ihnen zusammen.

Dann folgte ein gemütliches Beisammensein** mit dem einen oder anderen Kaltgetränk. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert. Am Ende ging es sogar noch zum Prinzen, wo einige Eier gebacken wurden, wie es sich auf einem Schützenfest gehört.

Für das etwas andere "Schützenfest" können wir durchaus zufrieden sein und freuen uns umso mehr auf nächstes Jahr, wo wir wieder mit allen zusammen feiern können.

Eure Schützen Bogheim

**Die Schützenfeier fand unter Einhaltung der aktuellen Regeln der Coronaschutzverordnung statt. Es wurden nur Personen auf das Gelände gelassen, die sich vorher angemeldet hatten sowie genesen, getestet oder geimpft waren.

Bestattungen HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**, als **Begleiter im Trauerfall** und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.



Astrid Holzportz



Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

**Ihr Partner für
Trauerdrucksachen,
Traueranzeigen und
Beschriftung von Grabkreuzen**

Wir beraten Sie gerne.



- Trauerkarten
- Trauerhüllen
- Danksagungskarten
- Traueranzeigen
- Kärtchen für Beerdigungscafé
- Beschriftung von Grabkreuzen

Am Roßpfad 8 | 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon 02421 69796-40 | info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

"Ahle Schlupp" blickt optimistisch in die neue Session

Die Karnevalsgesellschaft "Ahle Schlupp" blickt optimistisch in die neue Session und hat jetzt aktuell mit einer Mitglieder-versammlung den Start für die notwendigen Vorbereitungen gegeben.

Präsident Peter Kaptain konnte genau ein Jahr nach dem letzten Treffen der Mitglieder rund 80 Mitglieder der Gesellschaft im großen Saal der Kreuzauer Festhalle unter den derzeitigen Corona-Bedingungen begrüßen. Unter ihnen der immer noch amtierende Prinz David I. (David Macherey), Kinderprinz Linus I. (Linus Eßer) sowie der Kreuzau's Bürgermeister Ingo Eßer, sein 1. Stellvertreter Peter Macherey sowie Ortsvorsteher "Menn" Kempen.

Mit Blick in die neue Session haben die Mitglieder einstimmig zwei wichtige Beschlüsse für die Session 2021/2022 getroffen. Zum einen möchte die Gesellschaft in der kommenden Session wieder zum eigentlich üblichen Sessionsverlauf zurückkehren und möglichst alle Veranstaltungen durchführen. Dies natürlich nur, wenn die Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie dies rechtlich möglich machen und die Durchführung darüber hinaus auch vertretbar ist, ohne dabei die Gesundheit der Mitglieder und Besucher zu gefährden.

Darüber hinaus wurde einstimmig beschlossen, dass Dieter Hoven in der neuen Session das Prinzenamt übernehmen soll. Dieter Hoven war von der letztjährigen Mitgliederversammlung schon für die vorherige Session gewählt worden, konnte aber aufgrund der anhaltenden Pandemie nicht inthronisiert werden.

In seinem Rückblick auf die vergangene Session ging Präsident Peter Kaptain auf die verschiedenen Aktivitäten der Karnevalsgesellschaft in der äußerst schwierigen Session 2020/2021 ein. Die "Schluppe" haben in der letzten Session ohne eine einzige Veran-

staltung auskommen müssen. Dennoch hat man mit verschiedenen Aktivitäten versucht, darauf aufmerksam zu machen, dass "Kröschau" eine närrische Hochburg des "Fastelovens in dieser Region" ist. Und seinen Rückblick schloss Peter Kaptain mit dem Fazit, "wir haben aus dieser völlig unvorhersehbaren Session und den sich ständig ändernden Rahmenbedingungen das Beste gemacht".

Bei den anstehenden Wahlen des hälftigen Vorstandes wurden die turnusmäßig ausgeschiedenen Mitglieder alle einstimmig wieder gewählt: David Macherey (Vizepräsident und 2. Vorsitzender), Steffi Ohrem-Kempen (2. Geschäftsführerin), Jo Kaptain (Schatzmeister), Jonny Kaptain (2. Kassierer), Josef "Pluto" Kurth (2. Zugmeister), Kerstin Hombach (Festmeisterin), Arne Kaptain (Technikwart), Manni Schall (Medienwart) und Hermann-Josef Cremer (Archivwart).

Die Gesellschaft nutzte die Mitgliederversammlung auch um einige langjährige Mitglieder besonders zu ehren. So erhielten Uwe Fuchs und Eduard Herzog für 25-jährige Mitgliedschaft die silberne Verdienstnadel der Gesellschaft und Udo Kniprath, Heribert Macherey, Lou Nolte sowie Heinz-Dieter Simons für ihre 40-jährige Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel.

Bereits ein halbes Jahrhundert Mitglied in der Gesellschaft sind der Präsident des Regionalverbandes Heribert Kaptain, der ehemalige Liedsänger Werner Lüttgen sowie der langjährige frühere Vizepräsident Willi Wink. Sie erhielten eine besondere Ehrengabe der Gesellschaft mit einem herzlichen Dankeschön für ihre vielfältigen Aktivitäten.

Die diesjährige Mitgliederversammlung schloss wie sie begonnen hatte mit einem optimistischen Blick in die kommende Session. Alle Mitglieder hoffen darauf, dass die Pandemie so abebbt, dass das gesellschaftliche Leben wieder in Gang kommt. So werden die Schluppe in den kommenden Wochen die im letzten Herbst unterbrochenen Aktivitäten wieder aufnehmen und mit den verschiedenen Vorbereitungen für den Sitzungskarneval und dem Wagenbau beginnen.



Die für 25, 40, und 50jährige Mitgliedschaft bei der Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp“ geehrten Mitglieder. Foto: Manni Schall

Die Arbeitsgemeinschaft Obermaubach sucht weitere Unterstützer

Die AG wurde 1986 von Obermaubacher Bürgern gegründet, mit dem Ziel, sich für unseren schönen Ort zu engagieren. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und erheben keine Beiträge.

Eigenes Einbringen ist Beitrag genug.



Gesucht werden von uns Gleichgesinnte und weitere Unterstützer, die auch gerne jünger sein können.

Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht, werden allerdings z. Z. ausgebremst. Von ehemals über 30 Mitglieder sind einige in die Jahre gekommen. Viele Projekte und laufende Unterhaltungsarbeiten lassen sich, wenn überhaupt, nur noch mit Mühe durchführen.

Waldkapelle, Weinberg, Unterhaltung aller 126 Ruhebänke in und um Obermaubach, sowie der Waldlehrpfad sind auf Dauer nicht mehr pflegbar.

Unser Weinfest, das durch Corona schon einmal ausgefallen ist, steht nun ein zweites Mal vor dem Aus. Aber nicht nur durch Corona – auch fehlt uns das Personal, mit dem wir dieses Fest alljährlich durchführen konnten.

Wir haben von den ehemals Aktiven nur noch eine Handvoll, die körperlich und zeitlich dazu in der Lage sind, regelmäßig mitzuarbeiten, obwohl viele Arbeiten keinen Aufschub dulden.

Jeder, der das Interesse an unserem schönen Ort hat, kann sich gerne melden bei unserm 1. Vorsitzenden Willi Keldenich melden. E-Mailadresse: wkeldenich@yahoo.de.

Das neue Programmheft und der neue Internetauftritt der VHS Rur-Eifel sind da.

„Jetzt ist deine Zeit“ lautet das Motto unseres neuen Programmhefts, das Sie an den bekannten Auslagestellen in den Gemeinden und auch in der VHS Rur-Eifel in Düren erhalten.

Bereits jetzt können Sie sich mit einer Anmeldekarte oder online zu den Veranstaltungen anmelden. Dafür haben wir sogar eine neue Homepage für Sie bereitgestellt die noch lesefreundlicher, übersichtlicher und moderner ist.

Verlieren Sie keine Zeit. Jetzt ist Ihre Zeit: melden Sie sich an! Wir hoffen, Sie zum Semesterstart ab 30. August 2021 wieder in Präsenz sehen zu können und wünschen allen eine schöne Sommerzeit!

Ihr
Team der VHS Rur-Eifel

Medien-Design-Web Druck-Vergab-Lettershop Werbetechnik-Werbenärrtel



Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓

Rurtal Pflege Nierhoff

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Beratung nach § 37.3
- Behandlungspflege
- Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst

Drovestr. 151 A
52372 Kreuzau

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
Mobil: 01 79 / 93 57 863

info@rurtal-pflege.de
www.rurtal-pflege.de

ENERGIE EFFIZIENZ
Fachbetrieb



www.solarTiger®.de

Elektro & Energie
Harperscheidt

Am Burgholz 2-4 · 52372 Kreuzau
Tel 02421 / 69 34 921 · Fax 02421 / 95 21 487

Erneuerbar · Effektiv · Einpreisend
**Bis zu 85% weniger
Stromkosten**
Investieren Sie in Ihr eigenes Heizkraftwerk
Night & Day! Auch für Wärmepumpen!



Bewegung im Spatzennest und bei den Rurpiraten

Turnclub Kreuzau verschenkte Sport- und Spielebeutel an Vorschulkinder

Kreuzau. Rechtzeitig vor den Ferien sorgte der Turnclub Kreuzau für große Freude bei den 28 Vorschulkindern der Kitas Spatzennest in Kreuzau und Rurpiraten in Üdingen. Jedem Vorschulkind schenkte der Turnclub einen bunten Beutel mit kleinen Sportspielzeugen wie Frisbeescheibe, Springseil, Brettjojo und Paddle Ball. Mit der Aktion möchte der Turnclub nach der langen Sportpause durch Corona die Kinder wieder in Bewegung bringen. Zum sportlichen Start nach den Ferien kann der Beutel auch als Rucksack verwendet oder für Sportutensilien mit zur Schule genommen werden. So fördert der Turnclub im wörtlichen Sinne seine Kooperation mit den beiden als "Bewegungskita" zertifizierten Einrichtungen.

Infos: www.turnclubkreuzau.de.



Matthias Voßen vom Turnclub Kreuzau überreichte die Sport- und Spielebeutel an die Vorschulkinder der Kita Rurpiraten in Üdingen.

Foto: Bernd Klass



Auch die Vorschulkinder der Kita Spatzennest aus Kreuzau freuten sich mit der Leiterin Elke Leisten-Hillemacher über die bunten Sportbeutel vom Turnclub Kreuzau.

Foto: Kita

Gymnastik in den Sommerferien

Turnclub Kreuzau bietet wieder Sport an.

Der Turnclub Kreuzau bietet in den Sommerferien im Sportzentrum und im Bürgerhaus Kreuzau wieder Sport innen und außen an. Mit Aerobic, Callanetics, Wirbelsäulen-, Power- und Entspannungsgymnastik sowie Gesundheitssport und Haltungsschulung ist das Angebot sehr vielfältig. Die Kurse in und vor der Sporthalle können während der gesamten Ferien besucht werden. Die Volleyballgruppen trainieren auf dem Beachplatz in Drove. Auch findet weiterhin ein Fitnesskurs online statt. Alle Informationen zu den Kursen, wo sie stattfinden und welche Hygieneregeln einzuhalten sind, hat der Turnclub auf seiner Homepage zusammengestellt: www.turnclubkreuzau.de.

**Wir sind Ihre Profis fürs Dach, bei
Neubau und Sanierung, steil oder flach
– aus der Region seit über 40 Jahren!**

**IHR DACH IST
UNSER JOB!**

Wollbrandt
Zimmerei Dachdeckerei GmbH



☎ 02427 - 6662 • www.wollbrandt-dach.de

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der AltbauSanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Charly's Werkstatt



KFZ-MEISTERBETRIEB

Seit über 20 Jahren Ihr
verlässlicher Partner rund ums Auto

Vor dem Bruch 4-6 · 52372 Kreuzau

Tel.: 02422 901150 · kriegerkreuzau@aol.com

- Kompletter Service rund ums Auto nach Herstellervorgabe
- Wohnmobilservice / Reparaturen
- Automatikgetriebe-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Einlagerung
- Rasenmäher und Gartenkleingeräte reparaturen



Tel.

8 66 63

GLASEREI WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)

Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73

E-Mail: info@glaserei-waschmann.de

www.glaserei-waschmann.de

- Glasreparaturen
- Isolierglas in Altbau fenster
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Duschabtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung



- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen



KFZ-Sonnenschutzfolie



KFZ-Beschriftung



Textiliendruck



Sichtschutzfolien



Werbebanner



Schaufensterbeschriftung

Lassen Sie sich beraten!

Telefon 02421 69796-40

Am Roßpfad 8 | 52399 Merzenich (Girbelsrath)
info@porschen-bergsch.de | www.porschen-bergsch.de



Medien · Design · Web



Druck · Verlag · Lettershop



Werbetechnik · Werbemittel



Ute Maria Stockheim

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Sozialrecht
- Fachanwältin für Familienrecht

Alexandra Krämer

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Arbeitsrecht
- Fachanwältin für Erbrecht
- Mediatorin

Gabriele Sandrock-Scharlippe

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Wilhelmstraße 23-25 | 52349 Düren

TEL 02421 20 86 2 -0 | FAX 02421 20 86 2 -22 | info@kraemer-stockheim.de | www.kraemer-stockheim.de

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991



- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Ausschachtungen
- Gründungspolster
- Verfüllungen
- Abbrucharbeiten



Im Lintes 40, 52355 Düren
Tel.: 02421-64929
E-Mail: bagger.puetz@t-online.de

Warum die Haare 'Reißaus' nehmen



Ihre Apothekerinnen
Annette Cremer und
Anne Cremer-Langfermann

Warum fallen Haare aus und gibt es etwas, das man dagegen tun kann? Das fragen sich Männer schon seit Jahrtausenden. Denn Haarausfall kommt meistens bei Männern vor, doch können auch Frauen davon betroffen sein. Bei ihnen lichtet sich zuerst die Scheitelregion, bei Männern zunächst der Haaransatz an der Stirn (Geheimratsecken). Das deutsche Institut für Ernährungsmedizin und Diätetik (D.I.E.T.) rät bei starkem Haarausfall zu einer Einnahme von Zink-Histidin (erhältlich in der Apotheke) um die Haare wieder sprießen zu lassen. Auch eine Nahrungsergänzung mit Folsäure und Biotin soll der Glatze entgegen wirken. Leider liegen bisher keine Langzeitstudien vor, die diese These untermauern. Sicher ist, dass die drei Mineralstoffe Folsäure, Zink und Biotin für gesundes Haar eine wichtige Voraussetzung bilden.

Da es sehr viele Ursachen für Haarausfall geben kann, sollte ein Arzt die Diagnose übernehmen. Neben Eiweißmangel, der häufiger bei Vegetariern vorkommt oder nach einer strikten Diät auftritt, Funktionsstörungen der Schilddrüse und niedrigem Eisenspiegel im Blut kommen auch Medikamente, Hormonumstellungen (Schwangerschaft, Wechseljahre) oder Stress in Frage. Ein Dermatologe ermittelt den Anteil der Haare in der Wachstums- und Ruhephase und klärt so die Stärke des Haarausfalls ab. Kommt eine der oben genannten Ursachen in Frage, können geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Auch seltenes Haarewaschen und straffe Frisuren wie Pferdeschwanz können zum Haarausfall führen.

Gegen erblich bedingten Haarausfall sind Männer nicht machtlos. Langzeitstudien mit dem verschreibungspflichtigen Wirkstoff Finasterid haben gezeigt, dass durch die tägliche Einnahme einer 1-mg-Tablette der erbliche Haarausfall verlangsamt beziehungsweise gestoppt werden kann. Das Medikament wirkte bei 90 Prozent der Probanden. Zwei Drittel der Männer bekamen sogar wieder merklich volleres Haar – allerdings braucht man Geduld. Als Nebenwirkungen können in seltenen Fällen Erektionsstörungen oder eine Libidoabschwächung auftreten.

TOP PREISE

Gültig im August 2021

FeniHydrocort
0,5% CREME*

15 g

5.49
€

~~8,63 €***~~



36%
gespart

100 g = 36,60 €

Thomapyrin® CLASSIC
Schmerztabletten*

20 Stück

4.49
€

~~7,38 €***~~



39%
gespart

vitaspriint B12
Trinkfläschchen*

10 Stück

18.99
€



SPAR
PREIS

Vagisan®
FeuchtCreme

50 g

12.49
€

~~16,78 €**~~



26%
gespart

100 g = 24,98 €

EUBOS SENSITIVE HAND
REPAIR & SCHUTZ*

75 ml

5.49
€

~~7,00 €**~~



22%
gespart

100 ml = 7,32 €

Reisetabletten-ratiopharm® 50 mg*

20 Tabletten

2.49
€

~~4,17 €***~~



40%
gespart

Tyrosur® Wundheilgel*

5 g

3.79
€

~~5,97 €***~~



37%
gespart

100 g = 75,80 €

Canesten® EXTRA Creme*

20 g

6.99
€

~~10,98 €***~~



36%
gespart

100 g = 34,95 €

Magnesium Verla®
N Dragées*

200 magensaftres. Tabletten

10.99
€

~~16,20 €***~~



32%
gespart

Calcium-Sandoz® D Osteo*

100 Tabletten

18.99
€

~~29,65 €***~~



36%
gespart

VICTORIA APOTHEKE

Anne Cremer-Langfermann • Bahnhofstraße 8 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: ☎0800 - 5237200

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand: 18.04.2021), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5 % auf diesen Betrag.